

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel

und für die mit ihm

verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den

Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

N^o 75.

Dienstag, den 21. August

1838.

Gesetzgebung.

In Folge hoher Ministerial-Verfügung wurde am 13. Aug. vom Rathe der Stadt Leipzig verboten und confiscirt:

Gervinus, gesammelte kleine historische Schriften. Carlsruhe, Hasper.

Der Schriftstellerbund und der Belgische Nachdruck.

(Aus dem Morgenblatt.)

Paris, Juli.

Zum ersten Male hat die Gesellschaft der verbündeten Schriftsteller, welche bereits aus mehr als 150 Mitgliedern besteht, einen Beweis ihres Daseins gegeben, indem sie einige Zeitschriften, welche Aufsätze Einiger unter ihnen wieder abgedruckt hatten, gerichtlich belangt hat. Es ist schlimm, wenn Gelehrte sich in der Nothwendigkeit befinden, ihre Interessen vor Gericht zu wahren und ihr geistiges Eigenthum auf kaufmännische Art zu vertheidigen; allein dieses Eigenthum gehört ihnen so gut, als das Gut dem Gutsherrn und die Waare dem Kaufmann. Auch war der Unfug stark, welcher mit dem Nachdrucken von Aufsätzen beliebter Schriftsteller in Zeitschriften getrieben wurde. Zuweilen erschien ein in Paris theuer honorirter Aufsatz wenige Tage hernach in zwanzig Provinzialzeitungen, wurde auch wohl in Pariser Zeitungen am andern Tage wieder abgedruckt, und war dies alles geschehen, so machten sich die Brüsseler Nachdrucker darüber her und druckten ihn entweder mit der ganzen Zeitschrift nach, worin er ursprünglich erschienen war, oder rückten ihn willkürlich in eine den Parisern nachgemachte Zeitschrift ein. Gegen letztere vermag der Schriftstellerbund einstweilen noch nichts und kann

5r Jahrgang.

blos die Französischen Nachdrucker belangen. Da der Bund die Prozesse seiner Mitglieder durch eigens dazu bestellte Anwälte führen läßt, so sind die Schriftsteller wenigstens der Unannehmlichkeit überhoben, selbst vor Gericht zu erscheinen und dort ihre Nachdrücke zu verfolgen. Dieser erste Proceß des Bundes hatte eine Menge Neugieriger, besonders Gelehrter, in den Gerichtssaal gezogen. Die Anwälte der Beklagten verlangten die Mittheilung der Bundesacte, und da diese nicht verweigert werden konnte, so wurde die Fortsetzung der gerichtlichen Verhandlungen auf vierzehn Tage ausgesetzt. Findet sich etwas nicht Gesetzliches in diesem Vertrage, so werden die Advocaten der Nachdrucker nicht ermangeln, es aufzudecken und auf Abweisung des klagenden Bundes anzutragen, wodurch dann die Schriftsteller genöthigt würden, ihr Recht selbst zu verfechten oder von einem Advocaten in ihrem Namen vertheidigen zu lassen. Hat der Bund einigen Bestand, wie es den Anschein gewinnt, so will er in allen großen Städten Frankreichs Agenten halten, welche über den Nachdruck wachen sollen, da derselbe auch im Innern des Reichs, wie zu Lilles, Avignon, Toulouse, nicht unbedeutend ist. In Hinsicht des auswärtigen, besonders des Belgischen Nachdrucks scheint man bis jetzt noch an keinen entscheidenden Schritt gedacht zu haben, und vermuthlich kann man es sich nicht verhehlen, daß die Abstellung dieses für Französischen Buchhandel und Literatur so nachtheiligen Unfugs sehr große Schwierigkeiten darbietet. Diese Schwierigkeiten hat neulich ein Herr Carron aus Brüssel in der Revue du Nord mit großer Sachkenntniß, wiewohl nicht ganz unparteiisch (da er als Belgier bei der Beibehaltung des Nachdrucks theilhaftig ist) auseinandergesetzt. Seine Sätze sind

130

kürzlich folgende. Belgien sieht in dem Nachdrucken Französischer Werke nichts als eine erlaubte und gesetzmäßige Gewerbsfache. Senatoren und Volksrepräsentanten, Grafen und Barone, Bankiers und Kaufleute, sogar Bischöfe und Priester nehmen Antheil daran. Ungeheure Capitalien stecken in den Nachdrucksunternehmungen. Setzte Frankreich die Einstellung derselben durch, so müßte es die Unternehmer wenigstens entschädigen, wozu sicher an zwölf Millionen Franken bloß für das vorhandene Material erforderlich wären. Wollte es aber die Abschaffung des Nachdrucks mit Gewalt herbeiführen, so könnte es leicht geschehen, daß Frankreich eher dabei verlöre, als gewönne. Belgien nimmt nämlich von Lyon, Paris und Nismes jährlich für sieben Millionen Franken Seidenzeuge und andere sogenannte Nouveautés, das heißt allerlei Stoffe und Puffsachen, für fünf Millionen Franken Weine aus Bordeaux, Champagne und Burgund. Die Mouffeline und andere feine Gewebe, welche es aus St. Quentin, Mülhausen, Roubaix und Tarare bezieht, belaufen sich auf sehr bedeutende Summen. Belgien ist ein vortrefflicher Kunde für den Französischen Handel, und dieser hat gerechte Ursache, sich mit demselben nicht zu entzweien. Die Klagen der Französischen Buchhändler werden also schwerlich Frankreich bewegen, mit den Belgiern zu brechen. Es verfährt ja schon hart genug gegen sie, indem es, außer Steinkohlen und Guseisen, nichts aus Belgien ohne schweren Zoll über seine Grenzen passiren läßt. Carron fürchtet daher auch gar nichts von Seiten Frankreichs; es kennt seinen Vortheil allzu gut, als daß es um einiger Beschwerden willen einschreiten sollte.

In Frankreich ist man so wenig mit der Vertheuerung der Bücher zufrieden, daß das Publicum, um die literarischen Novitäten nicht anschaffen zu dürfen, sie lieber für einige Sous in den Lesecabinetten liest. Daher haben die Lesecabinette auch einen außerordentlichen Schwung erhalten. Der größte Theil des Publicums wendet sich an sie; denn wer vermöchte die vielen erscheinenden literarischen Novitäten zu kaufen? Und selbst die Inhaber der Lesecabinette können das zur Anschaffung derselben erforderliche Capital nicht aufbringen, und befördern daher den Nachdruck, weil sie ihre Rechnung dabei finden. Um wie viel mehr muß nun das Ausland suchen, sich die Französischen Bücher wohlfeil zu verschaffen. So ist es denn mit dem Nachdruck so weit gekommen, daß Belgien jetzt Alles nachdruckt, Gutes und Schlechtes.

(Fortsetzung folgt.)

Die Autenrieth'sche Buchhandlung und die Kraft'schen Nachdrücke.

Die Autenrieth'sche Buchhandlung in Stuttgart, welche bekanntlich das gesammte Lager von Nachdrücken des entwichenen Kraft (Firma Hausmann) gekauft hat, wie sie versichert, „um den Verkauf aller von Kraft veran-

stalteten Nachdrücke zu unterdrücken,“ hat kürzlich mehreren Verlegern je die Vorräthe der Nachdrücke von ihren Verlagsartikeln angeboten. Ob die Preise, die sie dafür begehrt, in der That, wie sie ebenfalls versichert, mit der von ihr bezahlten Kauffumme und den Productionskosten dieser Nachdrücke im richtigen Verhältnisse stehen, will Einsender dieses hier nicht untersuchen: nach seiner Ansicht dürfte jedoch, wenn in der That die Mehrzahl der Verleger auf die Autenrieth'schen Bedingungen ihr abzukaufen sich entschließen wollte, der Erlös der Letztern eine solche Summe betragen, daß ihr dadurch für ihre edelmüthige Handlung ein sehr bedeutender Netto-Gewinn erwachsen würde.

Einsender hält es aber, aus Veranlassung jenes Anerbietens, für Pflicht, die Verleger auf Einen Umstand aufmerksam zu machen, nämlich: welche Garantie sie haben, daß der von der Autenrieth'schen Buchhandlung ihnen angebotene Vorrath in der That der gesammte Vorrath der zum Verkauf vorhandenen Exemplare dieser Nachdrücke sei? Wäre es zum Beispiel nicht möglich, daß Kraft, vor seiner Entweichung, an einem oder mehreren Orten sich noch größere Commissionslager angelegt hätte, um auch noch, nachdem er aus dem Collegen-Kreise getreten, die Früchte seiner Thätigkeit forternten zu können? Könnte Herr Kraft nicht noch vor seiner Abreise stärkere Partien seiner „Verlagswerke“ gegen andere in Tausch gegeben oder auch in Partieen billig verkauft haben? Selbst der Autenrieth'schen Buchhandlung wird nicht bekannt sein, ob Eines oder das Andere von Kraft geschehen ist, und ohne Zweifel wird sie darüber, daß außer den von ihr zum Verkauf angebotenen Nachdrücken nirgends weitere größere Partieen derselben liegen, keine Garantie übernehmen können, noch wollen. Eine Sicherheit, daß damit der Nachdruck unterdrückt sei, würde mithin durch den Ankauf der Autenrieth'schen Exemplare keineswegs erreicht, und es ist sehr möglich, daß Verleger, nachdem sie mit bedeutenden Opfern die Autenrieth'schen Vorräthe erworben haben, sehr unangenehm überrascht würden, indem dann plötzlich, wie ein Phönix aus dem Flammenmeere, ein anderer Vorrath aufsteigt an anderem Orte, wo Niemand ihn erwartet hatte.

M i s c e l l e .

Freiligrath. Die Zeitung f. d. eleg. W. schreibt: Vom Rhein meldet man uns, daß Ferd. Freiligrath, dessen treffliche Gedichte bereits erschienen sind, jetzt in Mittel-Barmen bei Elberfeld in einem geachteten Handelshause arbeitet.

Verantwortlicher Redacteur: C. F. Dörffling.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[4027.] Ein Verzeichniß von Romanen und sonstigen sehr verkäuflichen Büchern wird in diesen Tagen fertig, und bitte ich diejenigen Handlungen, welche dergleichen ganze Sammlungen kaufen, davon zu verlangen!
Gotha, im August 1838.

Carl Neumann.

[4028.] Wahlzettel.

Ende dieses Monats wird nachstehende wichtige Schrift in meinem Verlage fertig:

Forschung über die Möglichkeit willkürlicher Erzeugung beider Geschlechter nach physiologischen Grundsätzen, mit besonderer Berücksichtigung des bei der Zeugung mit thätigen Einflusses der Psyche. Durch mehrjährige Beobachtungen begründet von einem Arzte Würtembergs. 8. Handlungen, welche keine Neuigkeiten annehmen, wollen gef. wählen.

Reutlingen, am 8. August 1838.

Joh. Conr. Mäcken jun.

[4029.] Uebergangsverzeichnis erloschener

Buch-, Musikalien- und Kunsthandlungen
betreffend.

Den geehrten Buchhandlungen, welche mich bei der Herausgabe meines

Allgemeinen Adressbuches f. d. deutschen Buchhandel, auf 1839,

schon jetzt durch ihre zahlreiche Theilnahme wohlwollend und das Unternehmen fördernd unterstützten, fühle ich mich verpflichtet, dafür meinen besten Dank auszusprechen, und nehme zugleich, in Bezug auf eine Mittheilung des Börsenbl. Nr. 74 [3959], Veranlassung, hiermit anzuzeigen, daß in dem Adressbuch als Anhang ebenfalls ein möglichst vollständiges, gegen 2000 übergegangene und veränderte Handlungsfirmer enthaltendes Verzeichniß, fortgeführt bis zur neuesten Zeit, getiefert werden wird. Gegen zehn Jahre habe ich mühsam darüber gesammelt, wobei gute Hülfsmittel, die zu erlangen nur hier der geeignetste Ort ist, so wie mündliche und schriftliche Mittheilungen erfahrener Standesgenossen zweckmäßig benutzt und zu Rathe gezogen wurden, weshalb ich mich überzeugt halten darf, daß schwerlich etwas Vollständigeres, das wirklichen Nutzen stiftet, gegeben werden kann. Mein Verzeichniß wird aber nicht nur die erloschene und übergegangenen Handlungen nachweisen, sondern auch auf die kleinsten Veränderungen der Handlungsfirmer Rücksicht nehmen, und möglichst sorgfältig die Zeit mittheilen, wenn solche Statt gefunden. Es schließt sich genau an die 1. Abthl. des Adressbuches, und bildet ein unentbehrliches Supplement zu allen buchhändlerisch-literarischen Hülfsmitteln.

Leipzig, im August 1838.

Otto Aug. Schulz.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[4030.] James, G. P. R., Leben und Zeitalter Ludwig XIV. aus dem Englischen übersetzt. Erster Theil. 8. hat so eben bei uns die Presse verlassen und liegt zum Versenden bereit. Wir ersuchen daher alle diejenigen, welche sich

Abfaß davon versprechen, à cond. zu verlangen, indem wir nichts unverlangt versenden. — Der 2. Theil wird in Kurzem nachfolgen.

Leipzig, 1. August 1838.

Meyer'sche Hofbuchhandlung.

[4031.] Taschenbücher 1839.

In meinem Verlage sind so eben folgende Taschenbücher erschienen:

Gedenke mein!

Taschenbuch für 1839.

Achter Jahrgang.

Mit Beiträgen von Ludwig Vechstein, J. S. Castelli, M. Ent, Friedrich Salm, Hoffmann von Sallerleben, Friedrich Kind, Roswitha Kind, Chr. Kuffner, Isidor Lenz, Caroline Lyser, J. P. Lyser, Manfred, Adam Mickiewicz, J. G. Seidl, Ludwig Storch, Adolph von Tschabuschnigg, Johann N. Vogl, Hermann Waldow.

Mit sieben Kupfer- u. Stahlstichen.

In elegantem Pariserband mit Goldschnitt und Etuis
2 # 6 #. ord., 1 # 16 #. netto.

Cyanen.

Taschenbuch für 1839.

Erster Jahrgang.

Mit Beiträgen von Ludwig Vechstein, A. von Sabnenberg, J. von Großmann, Friedrich Salm, Friedrich Kind, Roswitha Kind, Chr. Kuffner, J. P. Lyser, Friedrich Rückert, Gustav Schwab, J. G. Seidl, Ludwig Storch, Adolph von Tschabuschnigg, Johann N. Vogl, Hermann Waldow.

Mit sieben Stahlstichen.

In elegantem Pariserband mit Goldschnitt und Etuis
2 # 6 #. ord., 1 # 16 #. netto.

Duna.

Taschenbuch für 1839.

Neunzehnter Jahrgang.

Mit Beiträgen von Dr. C. Draxler-Manfred, J. J. Sannusch, J. G. Seidl, Johann N. Vogl.

Mit sieben Kupfern.

In elegantem Pariserband mit Goldschnitt und Etuis.
1 #. ord., 18 #. netto.

Obige Taschenbücher werden Mitte August an jene Handlungen als Neuigkeit versendet, mit denen ich die Ehre habe, in Verbindung zu stehen, und welche die vorjährige Rechnung **gänzlich** ausgeglichen haben.

Alle andern wollen gefälligst dieselben von ihren Herren Commissionairen oder gegen baar beziehen.

Ich werde Sorge tragen, daß diese Taschenbücher im November und December in den gelesensten deutschen Zeitungen angekündigt werden.

Wien, am 1. August 1838.

Friedrich Wilhelm Pfautsch.

[4032.] Bei E. Dehmitze in Berlin sind erschienen:

Lange, J. P. (Pfarrer zu Duisburg), die Verfinst-
 erung der Welt, dargestellt in einem Cyclus von Lehre-
 dichten und Liedern. gr. 8. cartonnirt. 16 gr.

Schweder, G., Predigten, zum Besten der Kinderwar-
 teschulen in Berlin herausgegeben. gr. 8. 1 r.

Liebetrut, Dr. F., Nutzen und Schaden des Brannt-
 weintrinkens. Eine treue, schlichte Belehrung für das
 deutsche Volk den vernehmlichsten Abweg zur Verarmung,
 zum zeitlichen und ewigen Verderben zu vermeiden.
 Vierte Auflage. gr. 8. brosch. 2 gr.

Dessen, der Tag des Herrn und seine Feier. In Brie-
 fen. Mit biblischer, historischer und wissenschaftlicher
 Begründung dargestellt, und den christlichen Zeit- und
 Heilsgenossen, insonderheit den ernst gesinnten Freunden
 und Gegnern einer wohlgeordneten Sonntagsfeier zur
 Prüfung und Beherzigung vorgelegt. gr. 8. 1 r 8 gr.

Baumgarten, M., Doctrina Jesu Christi de lege
 mosaica ex oratione montana hausta. gr. 8. geh. 8 gr.

Dessen, die Aechtheit der Pastoralbriefe gegen den neue-
 sten Angriff des Herrn Dr. Baur vertheidigt. gr. 8. 1 r.

Kniewel, Dr. L. F., christliches Religionsbuch für mün-
 dige Christen und die es werden wollen, auch zum Ge-
 brauch in Lehrerseminarien und höheren Schulanstalten.
 8. Zweite Auflage. 16 gr.

Dessen Leitfaden zum christlichen Religionsunterricht.
 Für Confirmanden und confirmationsfähige Schüler. 8.
 Zweite Auflage. cartonnirt. 4 gr.

Stier, R. (Pfarrer), Hülfsbüchlein des Lehrers zu mei-
 nem Katechismus für den Confirmanden-Unterricht.
 Nebst Probe eines verbesserten Lutherischen Katechismus.
 8. 14 Bogen. 12 gr.

[4033.] Von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung in
 Leipzig wurde an diejen. Handlungen, welche abgeschlossen
 und salbirt haben, am 16. August 1838 versandt:

Kaltschmidt, Prof. Dr. J. H., sprachvergleichendes
 deutsches Wörterbuch. 1. Lief. gr. 8. geh. 16 gr.

Langen, Dr. F. A. v., Albrecht der Beherzte, Stamm-
 vater des königlichen Hauses Sachsen. gr. 8. Belin-
 papier. 3 r 6 gr.

Sehr gehaltvoll für Staats- und Culturgeschichte.

Miruss, Alex., das See-Recht und die Fluss-Schiff-
 fahrt nach den Preussischen Gesetzen, mit Rück-
 sicht auf andre Gesetzgebungen. In II. Bänden.
 I. Band. gr. 8. 2 r 16 gr.

Der 2. Band dieses für alle Staatsmänner, Rechtsge-
 lehrte, Großhändler, Consuln ic. wichtigen Werks erscheint
 noch vor Ablauf des Jahres.

Ordo Judiciorum incerti auctoris (Ulpianus de edendo)
 ed. G. Haenel. 8maj. 12 gr.

Pölig, die Weltgeschichte. 6. Aufl. In 15 Lieferungen.
 13. Lieferung. gr. 8. geh. 8 gr.

Preusker, über Jugendbildung. 3. Heft. gr. 8. geh. 9 gr.

Wolff, Dr. A. A. in Copenhagen, Predigten auf alle
 Sabbath- und Festtage des Jahres. 1. Heft. 8. geh.
 9 gr. netto 7 gr.

— drei Vorlesungen als Einleitung zu Vorträgen über
 das Judenthum ic. 8. geh. 9 gr. netto 7 gr.

[4034.] Bei Friedrich Fleischer in Leipzig ist eben
 erschienen:

Gallus oder Römische Scenen

aus der Zeit Augusts.

Zur Erläuterung der wesentlichsten Gegenstände aus
 dem häuslichen Leben der Römer.

von W. A. Becker,

Prof. an der Universität Leipzig,

2 Theile mit 5 grossen Tafeln. Gr. 8. sauber geheftet.
 Preis 3 r 18 gr., colorirt 4 r 18 gr.

[4035.] Am 15. Juli sandte ich an alle Handlungen, die Nova
 annehmen, oder ihren Bedarf angegeben hatten:

Allgemeiner Militair-Almanach, für Officiere und Mi-
 litairpersonen der deutschen und auswärtigen Staa-
 ten. II. Jahrg. cart. Preis 1 r.

Hippocrates Werke. Deutsch von Grimm, revid. von Li-
 lienhahn. 6. Lief. 9 gr.

Der Preis der ersten fünf Lief. ist 2 1/2 r.

Czajkowski, M., Nationalsagen der Kosaken. Nach dem
 Poln. von J. Minsberg. geh. 1 r.

Löwenherz, Kunst ohne Malz ein kräftiges und gesun-
 des Doppelbier zu bereiten ic. (In Commission) versie-
 gelt 1 r.

Handlungen, welche keine Nova annehmen, wollen ihren
 Bedarf wählen.

Glogau.

S. Prausnitz.

[4036.] A l s W a h l z e t t e l.

Diejenigen verehrlichen Handlungen, denen mein Nova-
 zettel vielleicht nicht zugeht, ersuche ich, falls Sie sich Absag
 von nachfolgenden Werken, welche in diesen Tagen bei mir
 fertig wurden, versprechen, gef. zu wählen, da ich dieselben
 nicht unverlangt à cond. versende.

Altes und Neues aus dem Schatz deutscher Dichtkunst.
 Eine Sammlung zunächst für Declamation und Stylis-
 tik. gr. 8. 15 Bogen. 9 gr. netto.

Thiersch, Dr. Bernhard, der Hauptstuhl des westphäli-
 schen Behmgerichts auf dem Königshofe vor Dortmund
 nach neu entdeckten Urkunden. Mit 1 Zeichnung des
 Freistuhls. gr. 8. circa 12 Bg. brochirt 1 r.

Dortmund, den 3. August 1838.

C. L. Krüger.

[4037.] Von den beliebten Ansichten der

Residenzstädte

der deutschen Bundesstaaten,

wovon wir bereits die erste Lieferung

Dresden und Berlin

pro novitate versendet haben, erscheint so eben die zweite
 Lieferung

Wien und München.

Da wir diese Lieferung, sowie alle fol-
 genden nur auf Verlangen à cond. versenden, so bit-
 ten wir höflichst, uns ihren Bedarf gefälligst recht
 bald anzuzeigen.

Das Werk erscheint in monatlichen Lieferungen, jede von
 2 Blatt in Kupfer gestochenen und schön colorirten Ansichten in
 Groß-Quart zu dem höchst billigen Subscriptionspreise von
 6 gr. pro Blatt. Ausführliche Prospective stehen auf Verlangen
 zu Diensten.

E a h l a, d. 13. August 1838.

Ludwig'sche Buch- und Kunsthdg.

[4038.] Bei P. Roschütz u. Co. in Aachen ist kürzlich erschienen:

Clemens August, Erzbischof von Köln, und **Fr. Roschütz**, Pfarrer, *Jesus, Maria, Joseph, unser Vorbild, oder geistliche Anweisung, durch sie den zeitlichen Frieden und die ewige Seligkeit zu erlangen.* (Ein kathol. Gebetbuch.) roh 12 ggr., in Cassan geb. 1 fl.

B. W. Hungs, praktische Anweisung seine Brantweine und Liqueure wohlfeil und ohne Mühe selbst zu bereiten; oder 55 Recepte der beliebtesten deutschen, französischen und italienischen Liqueure. brosch. 8 ggr.

J. Goldsmith, *Elements of German Grammar for beginners.* geb. 12 ggr.

— *nouveau manuel du voyageur ou guide dans la langue anglaise, allemande et française; contenant un vocabulaire et des dialogues faciles sur les sujets qui se rencontrent le plus souvent en voyage.* geb. 1 fl.

Routes des postes d'Allemagne, et réduction des monnaies. brosch. 6 ggr.

Original-Gemälde unglücklicher Menschen. Ein Vermächtniß der Freundschaft. Aus dem Englischen. 2 Theile. 1 fl. 8 ggr.

Dr. W. Smets, *Epheukränze. Neueste Dichtungen.* geb. 8 ggr.

K. G. Neumann, *griechische Mythen.* brosch. 10 ggr.

J. J. Haub, *Sammlung der vornehmsten Bibel-Texte mit den passenden biblischen Exempeln, die vornehmsten Glaubens- und Sitten-Lehren enthaltend. Für die Jugend.* Zweite verbesserte Auflage. brosch. 2 ggr.

J. P. Rossel, *Sagelehre für Schüler.* 3 Hefte, fünfte Auflage. brosch. 4 ggr.

M u s i k a l i e n.

H. J. Großmuth, *Lieblings-Sonate für das Piano-forte.* 8 ggr.

— *zwei Favorit-Tänze für das Pianoforte.* 2 ggr.

Unter der Presse:

K. Deutschmann, *neues Sion. Ein vollständiges Katholisches Gebetbuch.* 2. Auflage, feine Ausgabe, brosch. 1 fl., mittlere Ausgabe, brosch. 18 ggr., gewöhnliche Ausgabe, brosch. 16 ggr.

☞ Auf acht fest bestellte Exemplare das neunte frei.
P. Roschütz u. Comp. in Aachen.

[4039.] So eben ist fertig geworden:

S a x o n i a.

Museum für sächsische Vaterlandskunde.

Dritter Band,

in 24 Nummern, mit 72 lithogr. Beilagen.
Klein Folio. Preis roh 3 fl., eingebunden 3 fl. 6 gr.

B o r u s s i a.

Museum für preussische Vaterlandskunde.

Erster Band.

in 24 Lieferungen, mit 72 lithogr. Beilagen.
Klein Folio. Preis roh 4 fl., eingebunden 4 fl. 6 gr.

Dresden, im Juli 1838.

Eduard Piechsch und Comp.

[4040.] Im Verlage von E. Götschel in Riga ist erschienen:

B e i t r ä g e

zur

Geschichte der Provinz Oesell

von

Peter Wilhelm Baron Buxhöwden,

p. t. Oesellschen Landmarschall etc.

Mit dem illuminirten Wappen von Oesell, geheftet

gr. 8. 2 fl.

Diese historische Monographie eines Ländchens von ungefähr 125 Quadrat-Meilen hat Vieles, das sie selbst dem philosophischen Forscher wichtig machen kann. Vor 600 Jahren wurde der muthige Ehstnische Volksstamm, der es bewohnte, von nicht tapferen, aber besser zum Kriege gerüsteten Deutschen angegriffen und überwältigt. Die Hauptmomente dessen, was sich seitdem bis 1818, da endlich den Nachkommen der besiegten Oeseller das Joch der Leibeigenschaft abgenommen wurde, zugetragen, werden hier aus einer noch unbenutzten Quelle, dem ritterschaftlichen Archiv zu Arensburg, nach Documenten mitgetheilt von einem edel und hochdenkenden Manne, dessen Familiennamen im Anfange des 13. Jahrhunderts der erste bischöfliche Landesherr der Insel trug, dessen Vorfahren nie aufgehört haben, einen bedeutenden Rang dort einzunehmen, und der selbst sieben Mal zum dreijährigen Landmarschall erwählt wurde, das heisst: zum obersten Adelsbeamten der Insel. Oesell wird zwar zu Liefeland gerechnet, war aber immer eine besondere Provinz, gehörte sogar öfter zu einem andern Hauptstaate als die Ostseeprovinzen. Es hat eine Geschichte für sich, und diese wird noch sehr wenig gekannt. Das Buch ist daher einer jeden öffentlichen Bibliothek, so wie einem jeden Geschichtsforscher fast unentbehrlich, und wird auch von vielen Andern mit Interesse gelesen werden.

Schneeglöckchen.

Deutsche Lieder aus den Ostsee-Provinzen,
gesammelt und herausgegeben

von

Arnold Tidebühl und Wilhelm Schwarz.

Vel. Pap. geh. 1 fl. 12 gr.

Dieser sehr elegant ausgestattete Liefländische Musen-Almanach wird gewiss bei allen Freunden deutscher Poesie Anklang finden.

[4041.] W a h l - Z e t t e l.

So eben ist bei uns erschienen und wird nur auf Verlangen à cond. versendet:

Beck, J. F. (Professor), *christliche Reden zur Erbauung auf alle Sonn- und Festtage des ganzen Jahrs.* 2 Bde. gr. 8. 1837 u. 1838. 2 fl. 24 kr. oder 1 fl. 12 gr.

Kapf, M. S. C. (Pfarrer in Kronthal), *Gebetbuch, zweite vermehrte u. verbesserte Ausgabe.* 2 Bde., zus. 57 Bogen. gr. 8. mit 1 Stahlstich. 1 fl. 48 kr. oder 1 fl. 3 gr.

Die verehrten Handlungen, welche Kapf's Gebetbuch und Beck's Reden noch nicht à cond. verlangt haben, wollen solches gefälligst thun, da wir von beiden Werken keines unverlangt versenden.

Wir sind gern bereit, Sie auf Verlangen mit Inseraten von Beck's Einleitungen in das System der christlichen Lehre etc., dessen Reden, Kapf's Gebetbuch und Weinachtsblüthen für die reifere Jugend von Dr. Plieninger, wo Sie glauben, daß solche von Nutzen sein könnten, zu unterstützen.

Stuttgart, im Juli 1838.

Chr. Velfer'sche Buchhandlung.

[4042.] Bei Ludwig Dehmiß in Berlin sind erschienen: Abbildung und Beschreibung aller in der Pharmacopoea Borussica aufgeführten Gewächse, herausgegeben vom Prof. F. Guimpel. Text vom Prof. F. L. v. Schlechtendal. 3. Bd. 17. u. 18. Heft, mit 12 illum. Kupf. gr. 4. Geh. Subscr.-Pr. 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Endlich habe ich das Vergnügen anzuzeigen, daß mit diesen Heften dieses treffliche Werk geschlossen ist; es besteht nunmehr aus 3 Bänden, welche 308 sauber illuminierte Kupfer und gegen 60 Bogen Text enthalten, der Subscriptions-Preis von 27 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ besteht noch fort, und wird dafür das Werk in festen Einbänden geliefert. Jeder ist auch fortwährend einzeln für 9 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ zu haben.

Wem noch einzelne Hefte fehlen, der beliebe sich behufs der Completirung an den Verleger oder jede andere Buchhandlung baldigst zu wenden.

Dietrich, Dr. A., Flora regni Borussici. Flora des Königreichs Preussen, oder Abbildung und Beschreibung der in Preussen wildwachsenden Pflanzen. 6. Bd. 1—6. Heft, mit 36 illum. Kupf. gr. Lex.-Format. Geh. Subscriptions-Preis 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Jahrbuch, Berlinisches, für die Pharmacie und für die damit verbundenen Wissenschaften, herausgegeben von W. Lindes (Dr. u. Prof.) 39. und 40. Band, jeder in 3 Heften. 12. mit 2 illum. Abbildungen. Broch. Für beide Bände 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

[4043.] Wir haben versandt zur Fortsetzung und als neu:

Den 1. Mai:

Beschäftigungen f. d. Jugend.

4. Bandes 1. pr. 4 Hefte, 1 $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ = 2 fl. 42 kr.

Dieselben, III. Band, gebunden. 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ = 3 fl. 27 kr.

Rinne, Lehre vom deutschen Stil.

2. Hef. 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ = 15 kr.

Der arme Martin. Christl. Erzählung.

3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ = 12 kr.

Aristoteles Werke.

Uebersetzt und erläutert von Dr. K. Hoffmeister und Dr. P. Knebel. IV. Bandes 1. Hef.: Rhetorik von Knebel. gr. 8. 1 $\frac{1}{2}$ 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ = 1 fl. 54 kr.

Den 25. Juli:

Hoffmeister, Supplement zu Schiller's Werken.

2. Thl. gr. 8. 20 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ = 1 fl. 21 kr.

Kastner's Naturlehre.

6. Hef. 7 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ = 30 kr.

Burdach, der Mensch.

elegant gebunden 4 $\frac{1}{2}$ 8 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Die Valz'sche Buchhandlung.

[4044.] J. J. Littrow's
Kalender für alle Stände
für 1839,

versende ich nicht allgemein, sondern bitte davon à cond. zu verlangen.

Wien, den 4. Aug. 1838.

St. Veck.

[4045.] Bei F. W. Pfautsch in Wien ist so eben erschienen:

Geistreiche Andachtsübungen

eines

katholischen Christen

in

auserlesenen geistlichen Gebeten

zum

katholischen Gottesdienste

nebst

besondern Andachten auf die hohen Feste des Jahres und bei andern Gelegenheiten.

Von

Andreas Johann Kotter,
emeritirtem Kaplan zu Groß-Ullersdorf.
Siebente Auflage.

Mit 5 Kupfer- u. Stahlstichen.

gr. 12. auf feinstem Maschinen-Belinpapier mit großen Lettern gedruckt. 480 Seiten stark. 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ ord.

Wien, am 4. August 1838.

[4046.] 10. Verzeichniß einiger Bücher, welche sich für Leihbibliotheken eignen und im Central-Comptoir für Literatur in Leipzig zu haben sind. (Vergl. Börsenbl. 1838 Nr. 17. 20. 26. 33. 40. 45. 50. 63 u. 72.)

v. Hohenhausen, Frühlingsblumen. 20 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Kausch, Unterhaltungen über die Vorfälle unsers Zeitalters, die Sitten, Handlungsart u. d. Menschen. 2 Bde. 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Möllner's Jugendgeschichte. Seitenstück z. Stilling's Jugend. 12 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Laura v. Ingenof. Trauerspiel. 8 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Starus (Amalie), Franziska od. d. Verkettung des Schicksals. 12 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

— Flucht aus d. Waterhause. 20 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Florido od. Gesch. e. unglückl. Philosophen. 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Florian novelle, tradotte dal francese da un letterato italiano, e accomodate all' uso dei Tedeschi che imparano la lingua italiana de Müller. 1 $\frac{1}{2}$ 8 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

William Gordon, d. Korsarenkapitän. M. Kupf. 1 $\frac{1}{2}$ 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Agnes v. Sizilien u. Gemälde a. d. Ritterzeit. 1 $\frac{1}{2}$ 8 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Grund, See- und Landreisen u. 16 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Aesopische Fabeln f. d. Jugend v. Meißner. Mit 150 Holzschnitten. 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Ottokar, König v. Böhmen. Trauerspiel m. Bign. 18 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Albrecht v. Wöringen od. d. Schauer der Todesnacht. Geistergesch. M. Kupf. 18 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Die Geisterbeschwörung. Singspiel. 12 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Die Zauberinsel. Seitenstück z. Geisterbeschwörung. 16 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Lupido, die Kunst bei Damen Glück zu machen. 16 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Die Reise auf die Universität. Seitenstück z. Reise nach Braunschweig v. Knigge. 12 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Gustav Kronheim, Gesch. a. d. franzöf. Kriege. Mit Kupf. 16 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

[4047.] Unterm 15. Juli versandten wir an sämtliche Handlungen, welche zur D.-M. ihre Zahlungsverbindlichkeit gegen uns erfüllten, die Fortsetzung des Archivs f. Natur, und zwar Nr. 5 und 6. Säumigen Zahlern haben wir dieselbe zurückbehalten.

Braunschweig, d. 1. August 1838.

Cehme & Müller.

[4048.] Neu erschienen:

Grundsätze des Bankwesens
und das Statut der
Leipziger Bank
von Georg Westphal.

geh. Preis 8 \mathcal{L} .

Wir haben diese Schrift nur an Sächsische Handlungen pro nov. versandt, bitten daher die außersächsischen, welche sich Absatz davon versprechen, à cond. zu verlangen.

Ebenso von der bei uns bereits in der III. Auflage erschienenen Schrift:

Dorn'sche Lehmdächer.

Anweisung zum Bau der Dorn'schen Dächer, nach gemachten Erfahrungen faßlich beschrieben von C. A. Rabenstein, Techniker. (Mit Zeichnungen.) geh. Preis 4 \mathcal{L} .

Handlungen, welche durch Inserate den Absatz dieses gemeinnützigen Schriftchen zu befördern glauben, wollen solche verlangen.

Chemnitz, den 5. August 1838.

Expedition des Gewerbeblattes für Sachsen.

[4049.] Bei Unterzeichnetem liegt zum Versenden bereit:

Galerie dramatischer Künstler der

Königl. Hofbühne zu Berlin. II. Heft. Seydelmann. Enthält: Portrait, Cromwel, Carl XII., Baron Scarabäus. Schwarz 1 $\frac{2}{3}$ \mathcal{L} ., color. 2 \mathcal{L} .

Handlungen, welche dies Heft als Fortsetzung gebrauchen oder dasselbe pro nov. zu erhalten wünschen, belieben zu verlangen — unverlangt sende ich Nichts.

Noch in diesem Monat erscheint das erste Heft vom
Medicinischem - Chirurgischem - Therapeutischen
Wörterbuch.

Die überaus große Sorgfalt, welche der Bearbeitung dieses Werkes gewidmet wurde, so wie die nöthig gewordene stärkere Auflage haben die Ausgabe des 1. Heftes in Etwas verzögert, die späteren Hefte folgen rasch auf einander.

Zu Michaelis erscheint in demselben Verlage:

Böhm, Dr., über die kranke Darmschleimhaut bei der Cholera.

Denkschriften und Briefe zur Charakteristik der Welt und Literatur. II.

Mügge, Th., Novellen und Skizzen. 3 Bdchen. Berlin, im August 1838.

Alexander Duncker.

[4050.] Von der auf Kosten des Herausgebers erschienenen Schrift:

Das römische Ass und seine Theile
in Abbildungen.

Herausgegeben von C. W. Barth.

Lex.-8. broschirt mit 6 Tafeln. 14 \mathcal{L} .

habe ich eine Partie Exemplare in Commission erhalten, und ersuche die geehrten Handlungen, welche von dieser für Philologen und Numismatiker höchst interessanten Abhandlung Absatz hoffen, gefälligst à Cond. zu verlangen.

Leipzig, d. 15. August 1838.

G. Wuttig.

[4051.] **Nachricht.**

Von G. Fr. Wiedemann's (Directors des Clerikal-Seminars zu München) allgem. Menschengeschichte für die studierende Jugend. gr. 8. ist des vierten Theiles zweiter Band erschienen. Preis 1 \mathcal{L} . — Auch unter dem Titel: Allg. Menschengeschichte neuester Zeiten zweiter Band, die Begebenheiten vom Tode König Ludwig des XVI. von Frankr. bis zur Kaiserkrönung Napoleon's enthaltend.

Die Preise der einzelnen Theile sind folgende:

Alte Geschichte. 1 \mathcal{L} . — Mittlere Geschichte. 1 \mathcal{L} 8 \mathcal{G} . — Neuere Geschichte. 2 \mathcal{L} 3 \mathcal{G} . — Neueste Geschichte. 2 \mathcal{L} .

In meinem Verlage ist im vorigen Jahre erschienen:

Wendt, Chr. v., Abhandlungen und Rechtsfälle zur Erläuterung des gemeinen bayerischen und sächs. Civilrechts und Civilprocesses. gr. 8. 1 \mathcal{L} 14 \mathcal{G} .

NB. Um mit dem noch geringen Vorrathe schneller aufzuräumen, bestimme ich den Preis für Buchhandlungen bis zum Schlusse der Michaelismesse à 20 \mathcal{L} . netto auf feste Rechnung. Mein Commissionair, Herr Wolckmar in Leipzig, ist angewiesen, vor und während der Messe die eingehenden Bestellungen auf besagte Weise zu effectuiren.

München, 12. August 1838.

J. J. Lentner, Buchhändler.

[4052.] Die Creutz'sche Buchhdlg. in Magdeburg versendet von nachbenannten Artikeln kein Blatt unverlangt, und bittet deshalb um schnelle Beschreibung des Beliebigen.
1. Juli 1838.

Meerfeld, E. G., naturhist. pharmaceut. Lehrbuch für angehende Aerzte, Apotheker und zum Gebrauch in Gewerbschulen. gr. 8. circa 3 \mathcal{L} .

Meyer's, J. F., deutsche Grammatik für Gymnasien bearbeitet. 8. 12 \mathcal{G} .

Wesensfeld, L., die allgemeine Weltgeschichte in 4 Tableaus. Imp.-Fol., jedes Blatt 10 \mathcal{G} .

— Regententabelle als Anhang zur Weltgeschichte. Imp. Fol.

— historisch-geographische Charte zur Uebersicht der Völkerwanderungen. color. Imp.-Fol. 6 \mathcal{G} .

Romane.

Das Schloß von Morteuil. Ein Familiengemälde. Nach dem Franzöf. des Fr. von Petitval, von Wesensfeld. 3 Theile. 3 \mathcal{L} .

Der Thurm am Genfer See. Histor. Roman nach dem Franzöf. von Wesensfeld. 2 Theile. 2 \mathcal{L} .

[4053.] **Statt Wahlzettel.**

Nachstehende Artikel sind zum Versenden bereit und bitten à cond. zu verlangen, da wir sie nicht allgemein unverlangt versenden werden:

Russa, D., Drillinge. Historisch-romantische Erzählungen. Neue Ausgabe. 23 $\frac{1}{2}$ Bog. elegant geh. 21 \mathcal{G} ord. Sengebusch, Herz u. Welt. 2 Theile. 24 Bogen, eleg. geh. 18 \mathcal{G} ord.

Thom's, J. H. F., kurze theoretisch-praktische Anweisung zur Erziehung, Pflanzung und Veredelung der Obstbäume u. des Weinstocks. 4 Bogen eleg. geh. 8 \mathcal{G} ord.

Zander, H. D. F., Naturgeschichte der Vögel Mecklenburgs. 2 Lief. 5 Bog. geh. 7 \mathcal{G} ., 5 \mathcal{G} netto.

Wismar, 1. Aug. 1838.

S. Schmidt und v. Cossel's Rathsbuch.

[4054.] Taschenbücher zu herabgesetztem Preise:
Gedenke mein!

Jahrgang 1835. 1836. 1837.

Jeder Jahrgang mit 8 Kupfer- und Stahlstichen und über 300 Seiten stark, elegant gebunden à 12 $\frac{1}{2}$ netto.
 Frühere Jahrgänge sind vergriffen; der Jahrgang 1838 hat den gewöhnlichen Preis 2 $\frac{1}{2}$ 6 $\frac{1}{2}$ netto.

S i o n a.

3. 4. 5. Jahrgang.

Jeder Jahrgang mit sechs Kupfer- und Stahlstichen und über 300 Seiten stark elegant gebunden à 12 $\frac{1}{2}$ netto.
 1. 2. Jahrgang fehlen.
 Wien, am 1. August 1838.

Sriedrich Wilhelm Pfautsch.

[4055.] Die 16. stereotypirte Auflage von
Claudius Brieffsteller

hat allgemein so günstige Aufnahme gefunden, daß schon nach einigen Wochen ein neuer unveränderter Abdruck nöthig wurde, welcher so eben die Presse verließ, und wovon die seit 3 Wochen wegen Mangels an Expl. unerledigt gebliebenen Bestellungen nunmehr effectuirt sind. Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir, meine frühere Offerte eines Freieremplars auf je zehn im Laufe des Jahres behaltene Exemplare den verehrlichen Sortimentshandlungen in ihrem eigenen Interesse zur geneigten Beachtung zu empfehlen, und bemerke ich noch, um Differenzen in der Rechnung zu verhüten, daß die Freieremplare durch Gutschrift geliefert werden, indem ich den betr. Handlungen beim Abschluß zur D. = M. von je 11 berechneten Exmpl. eins wieder gut bringe. — Das elegante Neuzug, verbunden mit großer Wohlfeilheit (20 $\frac{1}{2}$ ord. für 36 $\frac{1}{2}$ Bogen) trägt nicht wenig dazu bei, diesen Brieffsteller zu einem leicht verkäuflichen Artikel zu machen, der auch als Geburtstags- und Weihnachtsgeschenk, ingleichen als Prämienbuch eine passende Stelle findet.

Leipzig, 15. Aug. 1838.

N. Wienbrack.

[4056.] Zur geneigten Beachtung empfohlen.
Vortheilhaftes Anerbieten.

Magazin architektonischer Verzierungen von Rosendahl.
 44 Blatt gr. 4. 3. Auflage.

Wir sind entschlossen, den Rest der 3. Auflage dieses ausgezeichneten Werkes, bestehend in 200 Ex., aufzuräumen, und stellen den Preis von 5 $\frac{1}{2}$ ord. auf 2 $\frac{1}{2}$ 4 $\frac{1}{2}$ netto gegen baar bis Ende dieses Jahres. Zugleich geben wir hiermit öffentlich die Versicherung, daß keine neue Auflage von diesem Werke ferner veranstaltet werden soll, und daß, sollten die 200 Ex. bis Ende d. J. nicht aufgeräumt sein, wir für den Rest wieder den vollen Ladenpreis von 5 $\frac{1}{2}$ mit $\frac{1}{2}$ eintreten lassen. Da das Werk fortwährend stark gesucht wird, so müssen künftig natürlich die Ex. in dem Maße an Werth steigen, je seltner solche werden. Sollte irgend eine Verlogshandlung geneigt sein, den ganzen Vorrath an sich zu kaufen, so sind wir erbötig, das Verlagsrecht mit abzutreten.

Ferner offeriren wir gegen baar bis Ende dieses Jahres den Rest von 300 Ex. unserer naturhistorischen Bildergalerie, bestehend in 56 Tafeln Abbildungen und 16 Bogen Text in gr. 4. Ladenpreis 2 $\frac{1}{2}$ 22 $\frac{1}{2}$ für einen Thaler. Bei der höchst saubern und correcten Ausstattung und der Gediegenheit dieses Werkes kann es keiner Handlung irgend Mühe machen, mehrere Ex. unterzubringen.

Berlin, d. 1. August 1838.

L. Steffen u. Comp.

[4057.] **Statt Wahlzettel.**

In diesen Tagen versende ich folgende Neuigkeiten an diejen. Handlungen, welche Novitäten annehmen, und die Rechnung 1837 geordnet haben. Wer seinen Bedarf selbst wählt, beliebe zu verlangen:

Cosmar, Alex., Staub. Bilder u. Skizzen aus dem Berliner Leben. 8. eleg. gedruckt u. br. 1 $\frac{1}{2}$.

Dürfte wohl Leihbibliotheken unentbehrlich sein, da bedeutende Nachfrage nicht ausbleiben wird.

Hirsch, S. (Israel. Predigtamts-Candidat), was ist Judenthum und was dessen Verhältniß zu andern Religionen? Predigt z. Einsegnungsfeier. 8. geh. 2 $\frac{1}{2}$.

Rugler, F. (Dr. u. Prof. an d. Königl. Akademie d. Künste zu Berlin), Beschreibung der Kunstschätze von Berlin und Potsdam. 1. Thl. a. u. d. T. Beschreibung der Gemälde-Galerie d. kgl. Museums zu Berlin. 8. br. n. 1 $\frac{1}{2}$.

Dasselbe 2. Thl. a. u. d. T. Beschreibung der in den kgl. Kunstammer zu Berlin vorhandenen Kunstsammlung. Nebst einer Monogrammen-Tafel. 8. br. n. 1 $\frac{1}{2}$.

NB. Dieses Werk wird nur nach Haupt- u. Residenzstädten und größern Orten versandt. Wer in kleineren davon Absatz hofft, beliebe zu fordern.

Mager, K. W. E., tableau anthologique de la littérature française contemporaine (1789—1837). T. II. 1re Partie (Redner und Geschichtschreiber enthaltend). gr. 8. 37 Bogen. 1 $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$.

— Tome II. 2me Partie (Philosophen und strengwissenschaftliche Autoren). gr. 8. 17 Bogen. 16 $\frac{1}{2}$.

Ich bitte, sich für die Einführung auch dieser Bände in Gymnasien und andern Lehranstalten thätig zu verwenden, und werde den Vortheil, sowohl der Sortimentbuchhändler als der Schulen bei Bestellungen von Partien berücksichtigen. Der 1. Band hat bereits vielfach Eingang gefunden.

Der 2. Band der Literaturgeschichte desselben Verfassers erscheint zu Michaelis.

Scheerer, Th. Stauf. Eine Dichtung. gr. 8. Belpap. br. 1 $\frac{1}{2}$.

Philosophisch — naturwissenschaftl. u. — satyr. Inhalts.

Schwarze, B., die Arzneimittellehre zum prakt. Gebrauche in alphabetischer Reihenfolge, auf einer Tabelle (in Olfant-Format) dargestellt. Mit Preisangabe der Medicamente nach der neuesten Preuß. Arzneitaxe. gr. Fol. 12 $\frac{1}{2}$.

Wird unzweifelhaft an Universitätsorten bedeutenden Absatz finden, da wir noch keine ähnliche Uebersicht besitzen, und auch praktischen Aerzten sehr willkommen sein.

Ende August wird den Preuß. Handlungen (mit Ausnahme der Rheinischen) zugesandt und wird d. Beachtung bestens empfohlen:

Terminkalender für die Preuß. Justizbeamten in den Provinzen Preußen, Posen, Schlesien, Pommern, Brandenburg, Sachsen und Westphalen, auf das Jahr 1839. Nebst einer Justizverwaltungskarte u. verschiedenen amtlichen Nachrichten und Uebersichten. (Mit Genehmigung Sr. Excell. d. Justizministers Mühlert.) 12. in gepr. Leder. geb. 18 $\frac{1}{2}$., fest 12 $\frac{1}{2}$ netto und à cond. 14 $\frac{1}{2}$ netto.

Berlin, 15. August 1838.

Carl Seymann.

[4058.] 12. Verzeichniß einiger Artikel, welche durch das (Joachim'sche) Antiquarium für Literatur in Leipzig für annehmtliche Gebote einzeln abgelassen werden sollen. (Vergl. Börsenbl. 1838 Nr. 10. 15. 18. 31. 34. 36. 41. 45. 51. 63. u. 71.)

Melanges extraits des manusc. de Mme. Necker. 3 vol. v. Herder, Briefe z. Beförder. d. Humanität. 1. bis 9. Bd. — zerstreute Blätter. 1. bis 6. Bd.

Schröckh, allgemeine Biographie. 1. bis 9. Bd.

Mallet, hist. des Suisses ou Helvetiens. 4 vol.

Briefe v. Julie. 4 Bde. M. Kupf. Neue Aufl.

Rollin, de la manière d'enseigner et d'étudier les belles lettres 4 vol.

Jacquinet de Presle, cours d'art et d'histoire militaire etc.

Chomel, dictionnaire oeconomique etc. revue pr. Maret avec fig. 2 vol.

— supplement au dictionnaire oeconomique etc. augmenté pr. Roger. 2 vol. avec fig.

Winter, Marie v. Montalban. Klavierauszug v. Zulehner.

Dalayrac, Adolphe u. Clara, avec les parties séparées. (Paris.)

Kraft, mechanica lat. red. et aucta a Tetens. c. tab. aen.

Walch's philos. Lexikon v. Hennings. 2 Bde.

Schrank, bairische Flora. 2 Bde.

Tralles, usus opii salubris et noxius in morbor. melada. 4 vol.

Richter, d. acuten Krankheiten od. der speciellen Therapie 1. u. 2 Bd.

[4059.] **U**n alle Handlungen, welche ihre Verbindlichkeiten gegen uns erfüllt, haben wir die Schlusshefte des Dictionnaire de l'Académie, 14. und 15. gratis versendet, und wird die Fortsetzung möglichst schnell aber nur für feste Rechnung erfolgen und nehmen wir von den verlangten Exemplaren unter keinen Bedingungen wieder etwas zurück.

Desgleichen versandten wir unter heutigem Datum:

Stange, Predigtsskizzen über die alten u. neuverordneten Episteln, Heft IV. Preis 4 gr.

Grimma, d. 17. Aug. 1838.

Verlagscomptoir in Grimma.

[4060.] Von unserm Bibliographischen Anzeiger mit vorgedruckten Firmen der resp. Sortimentshandlungen haben wir heute den Augustheft No. VIII. versendet und machen wir alle deutsche Sortimentshandlungen wieberholt auf diesen für sie so bequemen als vortheilhaften monatlichen Sortimentskatalog aufmerksam, von dem wir 25 Exemplare in 12 Monatsheften mit jährlich 3 r, 125 Gr. desgl. mit 13 r, 250 mit 24 r und 500 mit 40 r ablassen. Die nothwendig gewordene Auflage, die bereits die Höhe von 30,000 Gr. erreicht hat, zeugt wohl am besten für die Zweckmäßigkeit dieses Unternehmens.

Verlagscomptoir in Grimma.

[4061.] J. G. Engelhardt in Freiburg offerirt:

1 Ersch und Gruber, Encyclopädie. I. Sect. 1—25.

II. Sect. 1—11. III. Sect. 1—5. Bd.

Das Exemplar ist steif broschirt und sehr gut erhalten. Wer das höchste Gebot darauf thut, erhält dasselbe franco Leipzig.

5r Jahrgang.

[4062.] Ich offerire folgende ganz neue und geheftete Werke zu den bemerkten Nettopreisen in Rechnung.

3 Zedlitz, Preußens Staatskräfte. 3 Thle. statt 6 r. Pr.-Pr. à 2 r.

3 — neues preuß. Adelslexikon. 4 Thle. A—Z. statt 9 r. a 4 r 8 gr.

3 Rotteck's Weltgeschichte. 4 Thle. Stuttg. statt 4½ r. à 2 r.

6 Bibel für Confirmanden in 16 Lfgen. Bibl. Instit. statt 2¼ r. à 1 r 16 gr.

2 Johannes von Müllers sämmtliche Werke. 40 Bde. 12. Stuttg., 831—35. roh. statt 14 r. à 8 r.

3 Littrow, die Wunder des Himmels. Ebd. 834. 2. Aufl. statt 3½ r. à 2 r.

25 Leander u. Carl van Es, die heil. Schriften des N. Test. 3. Aufl. Sulzb., 817. statt 16 gr. à 5 gr.

3 Haus- u. Familienbibel. Prachtausgabe m. 10 Stahlst. in 20 Lfgen. Bibl. Instit. statt 3½ r. à 2 r 4 gr.

3 Prachtgebetbibel f. christl. Familien mit 32 Stahlstichen in 16 Lfgen. Ebd. statt 4½ r. à 2 r 12 gr.

2 Tausend und Eine Nacht. 15 Bände. Breslau, Mar. 834. statt 4½ r. à 2 r 8 gr.

3 Vollmer, Wörterb. d. Mythologie mit Atlas. Stuttg., 836. statt 4½ r. à 2 r 16 gr.

4 Meyers Universum. 1. bis 4. Jahrgang oder 48 Hefte. cpl. statt 11½ r. à 6 r 16 gr.

Ferner habe ich antiquarisch abzulassen:

1 Krünitz, Encyclopädie 1. bis 74. Bd. Frzbb. für 20 r. — 1. bis 91. Bd. Frzbb. für 27 r. — 1. bis 95. Bd. Ppbd m. T. für 30 r. — 1. bis 150. Bd. Ldrbd. für 86 r. — und 1. bis 166. Band (fehlen also nur 3 Bände im Ganzen!) Pppbd. m. Titel ganz neu und ungebraucht für 100 r.

1 Döbel's Jägerpractica. Folio. 4 r 12 gr.

Außerdem offerire ich in Change statt 6½ r. à 4 r. netto (jedoch nur gegen antiquar. gute Sachen):

20 Naturgesch. in getreuen Abbildungen. (Brüggem.) Säugethiere m. 141 Tafeln Abb. u. Amphibien m. 74 Taf. Abb. in Leinwand geb. und ganz neu a. d. Laden.

Halberstadt, im August 1838.

S. A. Selm.

[4063.] **A n z e i g e.**

Die 2. Abtheilung des 2. Bandes der Physiologie ist eben ausgedruckt, und wird binnen 14 Tagen an alle Handlungen, welche ihre Verbindlichkeiten gegen mich erfüllt haben, in derselben Anzahl expedirt werden, als sie von der 1. Abtheilung gebraucht haben. Die 3. Abthlg., woran gleich fortgedruckt wird, dürfte binnen 6—8 Monaten erscheinen, und somit das ganze Werk zu Ostern 1839 vollständig zu haben sein.

Göblenz, d. 15. Juli 1838.

J. Sölscher.

[4064.] Einirtes Papier zu Buchhändler-Strazzen à Buch 12 gr. baar ist durch unterzeichneten zu haben, und werden auf Verlangen Probebogen davon gegeben.

L. Sort in Leipzig.

131

[4065.] Edaard Klonne in Wesel offerirt:

- 1 Wiebeking, Carl Friedrich von, theoretisch-praktische bürgerliche Baukunde, durch Geschichte und Beschreibung der merkwürdigsten Baudenkmale und ihrer genauen Abbildungen bereichert. 4 Bände Text gr. 4. und 2 Bände Abbildungen in gr. Folio. In Halbfranzband elegant gebunden. Ganz neu. Statt des Ladenpreises von 400 fl. für 100 fl. netto gegen baar.
- 1 Natuurlyke Historie of uitvoerige Beschryving der Dieren, Planten en Mineralen, volgens het Samenstel van den Herr Linnaeus. Met naauwkeurige Afbeeldingen. Te Amsterdam. By de Erven van F. Houttuyn MDCCLXXXII. 34 Bände mit ungefähr 400 fein illuminierten Kupfertafeln. In prachtvollen englischen Lederband gebunden. Ganz neu. Statt des Ladenpreises von 300 fl. für 50 fl. netto gegen baar.
- 1 Hayne, Dr. L. G., getreue Darstellung und Beschreibung der in der Arzneikunde gebräuchlichen Gewächse, wie auch solcher, die mit ihnen verwechselt werden können. 1—8. Band mit ungefähr 200 fein illuminierten Kupfertafeln. In Halbfranzband gebunden. Statt 100 fl. 35 fl. netto gegen baar.
- 1 Krebs, F. L., vollständige Beschreibung und Abbildung der sämtlichen Holzarten, welche im mittleren und nördlichen Deutschland wild wachsen. Für Gutsbesitzer, Forstmänner, Dekonomen und Freunde der Natur. Nach den besten Hülfsmitteln bearbeitet. Mit 150 illuminierten Steintafeln. Ganz neu. Statt 37 $\frac{1}{2}$ fl. 16 fl. netto gegen baar.

[4066.] Die Schnuphase'sche Buchhandlung in Altenburg offerirt zu ermäßigten Preisen oder auch in Change:

- 1) Abendzeitung 1835—38. 2) Allgem. Anzeiger, 1833—38.
- 3) Ausland 1832—38. 4) Blätter a. d. Gegenwart. 1837.
38. 5) Gersdorf, Repertorium 15. u. 16. Bd. 6) Humo-rist von Saphir 1837 u. 1838. 1. Semester. 7) Komet 1835—37. 8) Leipziger Modezeitung 1836—38. mit Doppelpapier. 9) Morgenblatt mit Kunst- und Literaturblatt 1837. 38.

Es werden auch einzelne Jahrgänge billigt abgelassen.

[4067.] H. Prausnik in Glogau offerirt dem Meistbietenden gegen baar:

- 1 Biblia. Das ist die ganze heilige Schrift, deutsch v. Dr. Mart. Luther. Cum gratia et privilegio. Wittenberg 1603. Gedruckt bei Lor. Seuberlich. Folio, mit mehr als hundert illum. Bildern. geb. mit Messing-Beschlag.

[4068.] P. W. Pannach in Ebbau offerirt gegen baar:

Swammerdam, Bibel der Natur und Vorrede v. Boerhave. Leipzig, 1752. Fol. M. Kupf. Prachtexemplar. 5 fl.

Jos. u. C. Wenzel, de penitiori structura cerebri hominis et brutorum. Mit v. Kupf. Fol. Tüb. 1812. Hbenglbd. schön Exemplar. 5 fl.

J. Ehr. G. Jörg, über das Gebärgorgan des Menschen und der Säugethiere im schwangern und nicht schwangern Zustande. Mit color. Kupf. gr. Fol. Leipzig, 1808. Hbfrzbd. 2 fl. 12 gr.

Astley Cooper, d. Anatomie und chirurgische Behandlung der Leisten- u. angeborenen Brüche. A. d. Engl. v. Kruttge. Mit Kupf. gr. Imp.-Fol. Bresl., 1809. Ppbd. 4 fl.

J. Fr. Meckel, tabul. anatom. pathologic. Fascic. II. III. M. Kupf. Fol. Leipzig u. London. statt 14 fl. 4 fl.

J. Ch. Hoffbauer, Untersuchung üb. d. Krft. der Seele ic. 3 Bde. 8. Halle, 1802. Ppbd. 1 fl. 12 gr.

Allgemeine medicin. Annalen od. kritisch. Annalen d. Medicin von 1798 — 1826. herausg. v. Pierer u. Choulant. Leipz. 1798 — 1826. 4. 36 Ppbd. 20 fl.

Ehr. B. Zang, Darstellung blutig. Operationen. Mit Kupf. 2. Aufl. 4 Theile. in 5 Bdn. Wien, 1817 — 21. Hbfrzbd. 5 fl.

J. Ehr. Ebermaier, tabellarische Uebersicht d. Kennzeichen, Aechtheit ic. der Arzneimittel. 4. Aufl. Leipzig, 1820. Fol. Hbfrzbd. 3 fl.

P. B. v. Montfaucon, griechische, römische u. a. Alterthümer v. Schaz u. Semler. M. 151 Kupf. Nürnberg, 1807. Fol. 2 fl. 12 gr.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[4069.] Unterzeichneter sucht gegen baar zum Behufe seiner neu zu errichtenden Leihbibliothek mehrere sowohl ältere als neuere Romane, sowie überhaupt Schriften belletristischen Inhalts zu billigen Antiquar-Preisen. Dieselben können auch gebraucht sein, und müssen die österreichische Censur passirt haben.

Innsbruck, im August 1838.

Carl Pfandler.

[4070.] Ed. Klonne in Wesel sucht zum Ladenpreise:

- 1 Häberlin, Staatsarchiv 1 bis 3. 5. 6. 13 bis 18. und 50.
- 1 Deutsche Uebersetzung d. Talmud.

[4071.] G. A. Hartleben in Pesth sucht unter vorheriger Angabe des Nettopreises:

Auswahl vorzüglicher Predigten. complett. 72 Hefte. (Daisenberg.)

1 — — IV. Band 4. Hest und Folge.

1 Tempelhoff, Gesch. des siebenjähr. Krieges. Berlin, Herbig.

[4072.] J. P. Erie in Hamburg sucht unter vorheriger Preisanzeige:

1 Dionysius edit. Sylburg.

1 St. Hilaire Voyage en Brasil. und andere große Kupferwerke über Brasilien auch in deutscher Sprache, sowie

1 Cr. von Natterer's und Burckhardt's Reise in Brasilien.

1 Weidmann, Michaelism.-Katalog 1837.

1 — Ostermes-Katalog 1838.

[4073.] Gerb. Dümmler in Berlin sucht und bittet um vorherige Anzeige:

1 Militairisches Pantheon v. A. B. König. 4 Bde. 1797. gr. 8. Wever in B. (Sanders) fehlt.

(Dasselbe erschien ursprünglich unter dem Titel: biogr. Lexikon aller Helden etc. 1788—1791. Wever in B.)

[4074.] E. Dehmigke in Berlin sucht unter vorheriger Preisanzeige:

1 Süsmilch, die göttliche Ordnung in der Veränderung des menschlichen Geschlechts 1788. 3 Thle. (Fehlt bei Reimer.)

[4075.] Ferdinand Sirt in Berlin sucht und bittet um sofortige Zusendung:

1 Suringar, spicilegia critica ad Petronii carmen de bello civili. Lingae, typis Mohr. 1812.

[4076.] Hense in Breslau sucht und bittet um Zusendung v. Fuhre:

1 Conv. Lex. Neue Folge XI. 2. D—J. 1824.

[4077.] Drell, Füßli & Comp. in Zürich suchen unter vorheriger Preisanzeige:

1 Denkwürdigkeiten aus dem Leben und den Schriften der neuesten britischen Dichter. Berlin 1800. mit den Originaltexten komplett.

[4078.] v. Möste Wwe. & Braumüller in Wien suchen zum Ladenpreise:

1 Benkert, Religionsfreund 1828 compl. (oder auch 1. 2. 5. 6. Heft allein).

[4079.] E. Fort in Leipzig sucht unter vorheriger Preisanzeige:

1 gutes Portrait, in Stahl, Kupfer oder Steindruck, von Fürst Brede und Barclay de Tolly.

[4080.] Unterzeichneter sucht unter vorheriger Preisanzeige:

1 Lösch, Cameral-Rechnungswesen. Fehlt beim Verleger.

1 Rebmann von Einrichtung d. Cameral-Rechnungswesens.

1 Kretschmann, Cassen-Instruction.

1 Hoch, über die richtige Darstellungsart d. Rechnungen 1808.

1 Versuch einer Anleitung z. Behandlung des staatswirthschaftlichen Rechnungswesens.

1 Vogel, staatswirthschaftliches Rechnungswesen. Jena.

1 Hoffmann, Versuch d. Rechnungsrechts. Carlsruhe?

1 Wagner, neues vollständ. u. allgem. Lehrbuch d. Buchhaltens. Letzte Aufl. Fehlt beim Verleger.

Le mberg, den 4. August 1838.

Job. Millikowski.

[4081.] A. Ascher in Berlin sucht:

1 J. Malvando de Anti Christo. Folio.

1 Combefis Auctarium Patrum Novissim.

1 Leonardi Lesio sur l'Hostie miraculeuse.

1 Calmet sur l'Anti Christ.

1 Chrysostomi opera graecae Etonae. 8 vols. Fol.

[4082.] J. G. Engelhardt in Freiberg sucht:

1 E. Pichler, die Belagerung Wiens. 1. Bd. (sämmtl. Werke 32. Bd.)

[4083.] K. G. Liebeskind in Leipzig sucht:

1 Kuffner, Taschenbuch für Frohsinn und Liebe. Jahrgang 1826. (Wien, Pfautsch.) Fehlt beim Verleger.

[4084.] Die Schulbuchhandlung in Braunschweig sucht unter vorheriger Anzeige:

1 Riccius, Entwurf von dem landsässigen Adel in Deutschland. Nürnberg, Felsecker. (Fehlt b. Berl.)

[4085.] Die Creus'sche Buchhandlung in Magdeburg sucht:

1 Koppe, Revision der Ackerbausysteme (fehlt bei Reimer),

und bittet um vorherige Preisanzeige.

[4086.] G. F. Hoyer, Sohn in Sieben sucht:

1 Ennemoser, Joh., der Magnetismus etc.

[4087.] C. Drechsler in Heilbronn sucht:

1 Rotteck, Weltgeschichte. 8. Aufl. Freiburg. 1. Bd. apart.

1 Beispiele des Guten. 5 Bde. Steinkopf.

[4088.] W. Starke in Chemnitz sucht gegen vorherige Preisanzeige:

1 Bechstein, Naturgeschichte der Stubenvögel. Ettinger. (Fehlt beim Verleger.)

[4089.] K. Winter in Heidelberg sucht:

1 Schwein's System der Geometrie. M. Kupf. gr. 8. Götting. 1808. (Vandenh. u. R.)

[4090.] G. A. Köhlig in Zwickau sucht unter vorheriger Preisanzeige:

Jugel, frei entdeckte Experimental-Chemie. 2 Thle. 8. Wien 1766. Krauß. 20 g.

[4091.] P. B. Pannach in Ebbau sucht unter vorheriger Preisanzeige billig:

Füßli, J. R., allgem. Künstlerlexikon. 1. Bd. in 2 Thln. A—Z. Zürich 1771 od. 1811. Fol.

— H. H., allgem. Künstlerlexikon. 2. Bd. in 12 Theilen und Suppl. oder 1. Suppl. A—Z. Zürich 1816. 21. Fol.

— — neue Zusätze, od. 2. Suppl. 1. Heft. Zür. 1824. Fol.

Huber, Rost, Martini, Hdbch. f. Kunstliebhaber etc. 9 Bde.

Zürich 1796. 1804.

d'Argenville, A. J. Dezallier, Leben d. berühmten Maler etc.

A. d. Franz. v. J. Volkmann. 4 Thle. L. 1767. 68.

Heller, J., prakt. Hdbch. f. Kupferstichsamml. etc. 2 Bde.

Bamberg. 1823. 25.

C. H. v. Heineken, neue Nachrichten v. Künstl. etc. 1. Thl.

(nicht mehr erschienen). M. Kupf. L. 1804.

[4092.] Rohrmann & Schweigerd, I. F. Hofbuchhändler in Wien, suchen unter früherer Preisanzeige:

1 Obermaier, Chorallehre von dem gesammten katholischen Kirchen-Ritus. Landshut 1823.

1 Raumer, Pericles u. Aspasia. Berlin, Saalfeld 1810.

zu 1 Dietrich, Lexikon d. Gärtnerei. 1—10. Bd. das Generalregister. Berlin 1811.

1 Hisely, disputatio de historia Capodociae. Utrecht 1836. 4.

[4093.] J. A. Mayer in Aachen sucht und bittet um Angabe des Preises:

- 1 Mosché, Nachricht von dem Gymnasium zu Frankfurt Frankfurt 1805.
1 — u. Mathiae, Nachricht von dem Gymnasium in Altenburg.

[4094.] Edm. Götschel in Riga sucht:

- 1 Ischokke, sämtliche Schriften. L. A.
1 Kosebue, sämtliche Schriften.
3 Schiller's Werke, Pracht-Ausg. in 12 Bänden mit Stahlst. à 13½ fl. z. Pr.-Preise.

Tausch - Anerbietungen und Gesuche.

[4095.] Exchange = Anerbieten!

Wer mir freie Wahl bis auf die neueste Zeit, besonders von Jugendschriften, Romanen und Reisen etc. gestattet, der kann nachstehende sehr gut verkäufliche Artikel sofort in Exchange erhalten. Bei Auswahl bitte ich sogleich um Uebersendung des neuesten Verlagskatalogs.
Gotha, im August 1838.

Carl Neumann.

Blumauer, K., die fl. Enkel, am Knie des erzählenden Großvaters. 4. Aufl. 12 fl.

— — das Huhn und seine Küchlein. 9 fl. ord.

— — Gedanke mein! 1. Bdch. 2. Aufl. 6 fl.

— — — — — 2. Bdchen. 9 fl.

Kraft's Briefsammlung. 2. Aufl. 12 fl.

Weingart, das Hüttchen im Thüringer Walde. geb. 1 fl.

— die Mühle am See. 1 fl.

Gruber, die fromme Herzensstimme. geb. 9 fl.

Uebersetzungs-Anzeigen.

[4096.] Uebersetzungs-Anzeige.

In der Unterzeichneten erscheint, gleichzeitig mit dem englischen Original, eine Uebersetzung von

The Spirit of the East

illustrated in a Journal of travels during an eventful period

by D. Urquhart, esqre.

London, Colburn.

Stuttgart, 1. Aug. 1838.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

Auctions-Anzeigen.

[4097.] Bücher-Auction in Würzen.

Den 17. Septbr. 1838 beginnt in Würzen eine Versteigerung von Büchern aus allen Wissenschaften, Incunabeln, Landkarten u. s. w., worunter sich der große Homann'sche Atlas mit 210 Charten, Plänen und Prospecten, compl. befindet. Der 13 Bogen starke Katalog ist durch uns zu beziehen, und da dieser Auction von unsrer Seite persönlich beigewohnt wird, so erlauben wir uns zur Beforgung von Aufträgen bestens zu empfehlen.

Antiquar. Literatur-Comptoir in Leipzig.

Die bereits auf diese Auctionskataloge eingegangenen Verlangszettel expediren wir d. 22. Aug. d. J.

D. O.

Zurückverlangte Bücher u. s. w.

[4098.] Bitte um gefällige Zurücksendung.

Diejenigen Handlungen, welche noch Exemplare von Freiligrath's Gedichten, Kölln's Betrachtungen über Diplomatie, Martius, Reden und Vorträge über Gegenstände aus dem Gebiete der Naturforschung, ohne Aussicht auf Absatz lagern haben, werden uns durch deren baldgefällige Zurücksendung recht sehr verbinden, indem wir die täglich hierauf einkaufenden Bestellungen gegenwärtig nicht mehr zu effectuiren im Stande sind.

Stuttgart, im Aug. 1838.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[4099.] P. P.

Hiermit ersuche ich Sie dringend, mir, was Sie von folgenden in meinem Verlage erschienenen Werken, als:

Rebau's Naturgeschichte, verbessert von Hochstetter, alle drei Ausgaben.

Barter's ewige Ruhe der Heiligen.

Wurst, die zwei ersten Schuljahre.

= Handbuch zur Sprachdenklehre, 1. Theil,

und endlich von dem

Kleinen mit Nr. versehenen, im Netto-Preise berechneten

ABC- und Bilderbüchern

à condition bezogen oder disponirt haben, und nicht fest zu übernehmen geneigt sind, umgehend zurückzusenden, da ich solche späterhinaus unter keiner Bedingung mehr annehmen könnte.

Reutlingen, den 12. August 1838.

Ergebenst

J. Conrad Macken jun.

Vermischte Anzeigen.

[4100.] Carlsruhe, den 15. August 1838.

P. P.

Mit Gegenwärtigem habe ich die Ehre, Ihnen anzuzeigen, dass ich, aufgefordert von vielen meiner Geschäftsfreunde in Norddeutschland, in Leipzig ein Atelier für die Kupfer- und Stahlstecherei, nebst einer Kupferdruckerei, unter der Firma:

Kunst-Verlag

in

Leipzig und Carlsruhe

errichtet habe.

Durch die Errichtung dieses Filial-Geschäftes in Leipzig bin ich nun in den Stand gesetzt, meinen Geschäftsfreunden den Vortheil bieten zu können, dass Stich- und Druck-Aufträge, deren Ausführung keinen Zeitverlust erleiden, prompt ausgeführt werden können, daher ich denn auch bitte, in solchen Fällen die Aufträge stets direct unter der Firma nach Leipzig einzusenden, und versichert zu sein, dass Alles gethan wird, um den Wünschen zu entsprechen. Aufträge auf Stich oder Druck, deren Ausführung keine Eile haben, wollen Sie wie bisher mir hieher zugehen lassen, und ebenfalls versichert seyn, dass auf die Ausführung derselben alle Sorgfalt verwendet wird.

Der Stahl- und Kupferstecherei wird Herr Henry Winkles, unterstützt von mehreren engl. sehr geschickten Künstlern, vorstehen, der Druckerei hingegen ein ausgezeichnete Drucker, der in meinem hiesigen Geschäft seit 12 Jahren die erste Stelle bekleidete, und der im Stande

ist, allen in sein Fach einschlagenden Ansprüchen in jeder Hinsicht zu entsprechen.

Durch die grosse Zahl unserer hiesigen Kupferstecher, worunter sich mehrere engl. befinden, bin ich in den Stand gesetzt, Werke von dem grössten Umfang zu übernehmen, und bin ich, je nach den Umständen, nicht abgeneigt, mich bei solchen zu betheiligen, wenn es der Verleger wünscht, oder eine Uebereinkunft zu treffen, wodurch die Herausgabe dieser Werke wesentlich erleichtert wird.

Mit einer hinlänglichen Anzahl Kupferpressen versehen, ist es mir möglich, auch Werke vom grössten Umfang in ungewöhnlich kurzer Zeit liefern zu können, was gewiss den Herren Verlegern von wesentlichem Nutzen seyn wird.

Dass die Fabriken unseres Landes ein sehr schönes und billiges Kupferdruckpapier liefern, ist bekannt, und wird es genügen, wenn ich mir erlaube, Sie darauf aufmerksam zu machen. — Proben stehen jederzeit mit Vergnügen zu Diensten, so wie ich gern jede gewünschte Auskunft ertheile.

Indem ich Ihnen nun mein Leipziger und mein hiesiges Etablissement zur Ausführung von jeder Art von Stahl- oder Kupferstichen bestens anempfehle, gebe ich Ihnen die Versicherung, dass Sie stets auf eine reelle und prompte Behandlung zählen dürfen.

Beehren Sie mich recht bald mit Ihren werthen Aufträgen, und genehmigen Sie die Versicherung meiner vollkommenen Achtung.

Kunst-Verlag.

[4101.]

Die
lithographische Anstalt

von

J. G. Tiedemann in Rostock,

bereits durch die Herausgabe des kalligraphischen Magazins und sonstiger vorzüglicher in Stein gestochener Vorschriften, des Doberaner Tableau, des Mecklenburgischen Wappenbuchs u. m. a. Verlags-Artikel im Zustande bekannt, liefert:

gegen 100 Arten feine und feinste unverzierte Visitenkarten, so wie feinste weisse und farbige, im neuesten englischen Geschmack, höchst elegant und mannigfaltig mit sauber lithographirten Gold- und farbigen Druckeinfassungen verzierte Visiten-, Gratulations-, Entbindungs- und Trauer-Karten

von schönster Qualität in allen beliebigen Grössen und Arten, — vermöge sehr umfangreichen Betriebs, — 10 bis 100 pCt. unter den bisherigen billigsten deutschen und englischen En gros-Fabrikpreisen.

Den verzierten Visiten-Karten wird, nach vergleichender Ansicht, gewiss Jedermann gern den Vorzug vor den bisher gebräuchlichen — keineswegs billigeren — sowohl geprägten als Congrevedruck-Karten, geben.

Wiederverkäufer, so wie Buch-, Stein- und Kupferdruckerei-Besitzer, belieben die auf Cartons geklebten Muster-Karten, nebst Preis-Verzeichnis in preussisch Courant, gegen Bezahlung von $\frac{2}{3}$ fl zu verlangen, die jedoch bei einem Auftrage von mindestens 10 fl . wieder vergütet werden.

Man erbittet sich alle Briefe in Bezug auf vorbemerkte Fabrikate, welche bis Leipzig frachtfrei geliefert werden, frankirt.

R o s t o c k in Mecklenburg-Schwerin, im Aug. 1838.

J. G. Tiedemann.

[4102.] Für den

Michaelis-Mess-Katalog 1838

bitten wir um gefällige Einsendung der Titel, so daß sie spätestens den 1. September in unsern Händen sind. Wir

versenden noch besondere Zettel, um an die Einsendung zu erinnern, können aber nicht dafür bürgen, daß sie überall richtig eintreffen.

Leipzig.

Weidmann'sche Buchhdlg.

[4103.]

Nachdruck.

Es ist vielleicht mehreren Herren Collegen nicht uninteressant, nachstehenden Fall zu vernehmen, um sich nöthigen Falles darnach richten zu können.

Der erste Jahrgang meines Taschenbuches Helena auf 1837 war kaum seit einigen Wochen versandt, als ich erfuhr, daß der Herausgeber eines benachbarten Wochenblattes so großen Geschmack daran gefunden, daß er eine der darin enthaltenen Novellen in sein Blatt successive aufgenommen und seine Leser damit vergnügt hatte. Wahrscheinlich hätte er sodann die anderen 3 Novellen einer gleichen Auszeichnung gewürdigt, und mein Taschenbuch somit ganz überflüssig gemacht, da man dessen ganzen Inhalt in jenem berühmten Blatte für den geringen Preis hätte lesen und dabei noch eine Menge Privatanzeigen als Zugabe haben können. Da mir jedoch eine so eifrige Vorliebe dieser Art für meinen Verlag durchaus nicht behagen konnte, und ich überdies sehr deutlich wahrnahm, daß auch andere ähnliche Redactionen dasselbe Gelüste trugen, und sogar äußerten, daß an dessen Befriedigung sie Niemand hindern könne, so reichte ich gegen jenen Wochenblattherausgeber die gerichtliche Klage ein, den ich des offenbaren Nachdruckes beschuldigte, daher auf Restituirung meines für die betreffende Novelle gezahlten Honorars antrug. Mein Gegner versuchte darauf durch seinen rechtsgelehrten Mandatarius alles Erdenkliche zu seiner Rechtfertigung und wollte aus mehreren Paragraphen der Gesetzgebung seine Schuldlosigkeit herleiten, da er unter Anderem meinte, er habe nur einen Auszug aus meinem Taschenbuche genommen, indem er nicht dessen ganzen Inhalt, sondern nur eine Novelle daraus abgedruckt. Diese Ausflucht konnte ihm jedoch natürlich nichts helfen, denn diese Novelle war selbstständig, und er hätte höchstens einzelne Stellen derselben ungerügt benutzen dürfen. Nachdem in mehreren gerichtlichen Terminen das pro und contra nach aller Möglichkeit zergliedert worden, erfolgte das Erkenntnis erster Instanz, welches meinen Gegner verurtheilte, mir das Honorar, welches ich für die nachgedruckte Novelle gezahlt, vollständig zu ersetzen, und alle, nicht ganz unbedeutende, Kosten ganz allein zu tragen.

Dieses Erkenntnis konnte natürlich nicht für den Verklagten nach Wunsch sein, und so appellirte er denn gegen dasselbe, und suchte noch mehrere neue Beweisgründe für sich aufzustellen, demnach die Verhandlungen von Neuem begannen.

Vor wenig Wochen erfolgte nun aber das Erkenntnis der zweiten Instanz, welches nicht allein das frühere vollkommen bestätigte, sondern auch den Appellanten wegen nutzloser Appellation in Succumbenzstrafe nahm, der demnach auch eine größere Masse Kosten tragen mußte. Da mein Gegner nun einsah, wie nutzlos jeder fernere Versuch, so wandte er sich, freilich allzuspät, an mich wegen gütlicher Einigung.

Ich habe ihm darauf allerdings die ihm auferlegte Last wesentlich erleichtert, da es mir hauptsächlich um Feststellung des Principis zu thun war,

daß Niemand das Recht habe, aus Werken, die mehrere Erzählungen enthalten, einzelne dieser Erzählungen nachzudrucken;

doch hat ihm der Spass bei alle dem viel genug gekostet, und mögen sich daher Andere vor ähnlicher Vorliebe recht sehr hüten, gegen welche ich jüngst auf anderer Stelle fruchtlos protestirt, daher ebenfalls zu richterlichen Entscheidungen werde schreiten müssen! Sapienti sat. —

Bunzlau, d. 3. August 1838.

Appun's Buchhandlung.

[4104.] Erklärung.

In Nr. 196 des Schwäbischen Mercur's kündigte die F. F. Autenrieth'sche Buchhandlung hier unter mehreren andern Werken in bedeutend herabgesetzten Preisen auch das im Jahre 1828 in unserm Verlag erschienene

Französisch-deutsche Wörterbuch von Solomé. 2 Thle.
Ladenpreis 4 fl. 30 kr.

für 1 fl. 36 kr. an. Dieses Werk ist nie nachgedruckt, und nie in größerer Zahl verkauft worden, und wir haben uns durch eigene Anschauung überzeugt, daß die im Besitze des Herrn Autenrieth befindlichen Exemplare aus unserer Druckerei hervorgegangen, daß sie ferner noch roh — nicht gebunden oder brochirt — und folglich nicht in den antiquarischen Handel gekommen sind.

Da wir nun seit dem Erscheinen des Werkes nie ein Exempl. anders als im Ladenpreise abgaben, so mußte uns obiger Preis höchlich befremden und eine geeignete Anfrage bei Herrn Autenrieth veranlassen; die Antwort darauf war, „daß sich eine Partie Exemplare bei dem von ihm gekauften Lager der Hausmann'schen Antiquariats-Handlung vorgefunden, die er als sein Eigenthum zu obigem Preise abzusehen gedenke.“

Wir haben die Gewißheit, daß diese Exemplare nur auf unrechtmäßige Weise von unserem Lager gekommen sein können, und der berühmte Krafft — s. 3. Besizer der Hausmann'schen Antiquariats-Handlung — mag sich darüber verantworten, in welcher Art es ihm gelungen, unser Eigenthum auf so ganz directem Wege zu dem seinigen zu machen.

Jedenfalls sind wir unsern Herren Collegen gegenwärtige Aufklärung schuldig, damit sie jene Schleuderei würdigen, und zugleich ersehen mögen, wie buchstäblich Herr Autenrieth das beim Ankauf des benannten Bücherlagers gegebene Versprechen erfüllt, „den durch Krafft in Schaden gekommenen Verlags-Handlungen speciell nützlich zu werden.“

Stuttgart, 23. Juli 1838.

J. G. Lotta'sche Buchhandlung.

[4105.] Wir bitten Verlagsbuchhändler um gefällige Beachtung.

Wir sind so frei, Ihnen als gewiss äusserst geeignetes Mittel, um Ihren neuen und alten Verlag allgemein bekannt zu machen und aufs Günstigste für dessen Vertrieb zu wirken,

das Intelligenzblatt unserer allgemeinen Modenzeitung

zu empfehlen. Die grosse Verbreitung, welche diese beliebte Zeitschrift genießt, und die unbezweifelt die zahlreichste genannt werden darf, welcher irgend ein deutsches belletristisches Journal theilhaftig ist, macht den Nutzen einleuchtend, den Annoncen in derselben hervorbringen müssen. Weit entfernt, durch vielfache Concurrenzen an Ausbreitung zu verlieren, zählt unsere Modenzeitung zahlreiche Abnehmer in ganz Deutschland, den Kaiserstaaten, Polen, Ungarn, Dänemark, Schweden, Russland und sogar Holland.

Da sie in die Hände aller Stände kommt, in jedem Museum und Lesezirkel, in jeder Leihbibliothek, ja an vielen Belustigungsorten aufliegt, so eignet sich ihr Intelligenzblatt auch zu Anzeigen aus allen Zeiten der Literatur, so wie über alle Arten von Gegenständen überhaupt.

Trotz ihrer grossen Auflage ist der Preis der Insertionen mit 2 \mathcal{R} . für die gespaltene Zeile aus Petit-Schrift oder

deren Raum doch äusserst billig gestellt worden, und fordert gewiss zu fleissiger Benutzung auf. Auch werden wir jederzeit Ihre literarischen Beilagen (in $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$ Bogen), welche Sie uns für die Modenzeitung zusenden, prompt und gegen Erstattung der gewöhnlichen Beilagegebühren zu 3 \mathcal{R} . besorgen.

Industrie-Comptoir. (Baumgärtner.)

[4106.] Die Colorir-Anstalt von Pietro Del Vecchio in Leipzig

empfiehlt sich zur Uebernahme aller Arten von Colorit, und wird jeden ihr ertheilten Auftrag aufs Prompteste und Billigste ausführen.

[4107.] Wir bemerken auf Anlaß der vielen Verlangzetteln, daß einzelne Bändchen von Hauff's Schriften nicht gegeben werden können.

Stuttgart, August 1838.

Sr. Brodhag'sche Buchhandlung.

[4108.] Gefälligst zu beachten.

Um Differenzen möglichst vorzubeugen, versandten wir an sämtliche Handlungen, mit welchen wir in Rechnung stehen, unterm 1. Juli a. c. Transportangabe, resp. Rechnungsabschluss nach unserm Buche, mit der Bitte um schleunige Remission.

Wenn wir nun unser obiges Ersuchen hiermit wiederholen, so versehen wir nicht, denjenigen Handlungen, — und deren zählen wir leider gegen Zwei Hundert — welche den uns schuldigen Saldo der Rechnung 37 \mathcal{R} . nicht zahlten, oder sich mit uns verständigten, nochmals zu erklären, daß wir ihre Namen ohne Unterschied bereits auf unserer Auslieferungliste gestrichen, Fortsetzungen und Reste aber zurückbehalten werden.

Handlungen, welche trotz mehrfacher Mahnungen uns den Saldo mehrerer Jahre schulden, werden wir, sobald sie ihrer Verbindlichkeit bis zur diesjährigen P. Mich.-W. noch nicht nachgekommen sind, öffentlich namhaft dazu auffordern.

Braunschweig, am 1. August 1838.

Cehme & Müller.

[4109.] Die Redaction des Helios
(populäre Zeitschrift für Literatur und Kunst zum allgemeinen Mittwochsblatte)

bittet um ein Recensions-Exemplar von allen sich qualificirenden Novitäten, namentlich auch von sämtlichen Taschenbüchern für das Jahr 1839.

Leipziger Commissionair: W. Engelmann.

[4110.] An die Herren Verleger von Taschenbüchern.

Von allen für das Jahr 1839 erscheinenden Taschenbüchern erbitte ich mir 4 Exemplare pro novitate zur Post.
Prag, 4. August 1838.

Stanz Scheib.

[4111.] Gleich nach Erscheinen erbitte ich mir pro nov. zur Post:

4 Expl. aller Taschenbücher für 1839 roh,

2 do. „ „ „ „ geb.

Glogau.

S. Prausnitz.

[4112.] Von allen Taschenbüchern für das Jahr 1839 erbiten wir uns sogleich nach Erscheinen 1 rohes oder brochirtes Exemplar auf feste Rechnung, und 2—4 gebundene Exemplare à Cond.

Gerstenberg'sche Buchhandl. in Hildesheim.

[4113.] Johann Millikowski in Lemberg bittet um Zusendung von 1 Gr. z. Post à Cond. aller Werke, die über Anwendung des Asphalts und anderer Harze zu Trottoiren, zur Deckung von Bahnen, und überhaupt über künstliche Pflasterstein-Surrogate u. handeln.

[4114.] Unterzeichneter bittet wiederholt, an seine Zöllnhauer Handlung keine Neuigkeiten zu senden.

Berlin, 13. August 1838.

A. Lyssenhardt.

[4115.] Unterzeichneter bittet, ihm durchaus keine Kinder- und Jugendschriften pro Nov. einzusenden; Wahzettel sind ihm angenehm.

Wien, 11. August 1838.

J. B. Wallisbauffer.

[4116.] In einer großen Stadt am Rhein ist eine Sortiments-Buchhandlung zu verkaufen. Solide Käufer erhalten auf frankirte Briefe Nachricht von Herrn J. A. G. Weigel in Leipzig.

[4117.] Ein junger Mann von 23 Jahren, welcher in einem lebhaften Sortiments-Geschäft Norddeutschlands 5½ Jahr gelernt hat, seit 2½ Jahren in demselben als Gehülfe arbeitet, und von seinem Principal bestens empfohlen wird, sucht zum October oder November d. J. eine Gehülfsstelle. Reflectirende Herren Principale wollen denselben durch gefällige Einsendung ihrer Adresse (unter der Chiffre M. No. 23) an die Redaction dieses Blattes erfreuen.

[4118.] Ein mit dem Buchhandel vertrauter junger Mann sucht baldigst eine Gehülfsstelle. Die hierauf reflectirenden Herren Principale belieben, unter der Chiffre F. W., sich an Herrn Froberger in Leipzig zu wenden.

[4119.] Gesuch eines Factors.

In der Buchdruckerei des Unterzeichneten wird demnächst die Stelle eines Factors erledigt, zu deren Wiederbesetzung ihm vertrauenswerthe, von Zeugnissen begleitete und franco eingehende Anträge willkommen sind. Neben den gewöhnlich erforderlichen Eigenschaften und Kenntnissen wird besonders auf sittliche unverdrossene Haltung gesehen, und auch das Alter berücksichtigt.

J. S. Steinkopf in Stuttgart.

[4120.] In der Buchhandlung von Heinrich Hoff in Mannheim kann zu Michaelis d. J. ein junger Mensch, der die nöthigen Eigenschaften und Vorkenntnisse besitzt, und eine gute Hand schreibt, als Lehrling angenommen werden. Die näheren Bedingungen auf gefällige Anfrage.

[4121.] Ein junger Mann von 18 Jahren, Sohn gebildeter Eltern, welcher auf dem Gymnasium seiner Vaterstadt eine tüchtige wissenschaftliche Vorbereitung genossen hat, wünscht als Lehrling in eine Buchhandlung, wo möglich Nord-Deutschlands, einzutreten. Gefällige Offerten unter der Chiffre P. V. V. hat Herr A. Froberger die Güte zu befragen.

Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angekommen in Leipzig vom 12—18. August 1838,

mitgetheilt von der J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung:

- Abend-Betrachtungen, moralisch-philosophische, in Vorlesungen auf jeden Tag des Jahrs. 2, 3. Bd. April—Sept. gr. 8. Frankfurt, Döring'sche Buchh. 1 # 4 #
- Anleitung zur Schnell- u. Schön-Wäsche. 8 (Bremen, Geister) n. 7 #
- Barth, das Römische Aß und seine Theile, in Abbildungen. 4. Leipzig, (Wuttig in Comm.) Schreibvelinp. geh. n. 14 #
- Bauer, allgemeine Weltgeschichte. IV. 3. gr. 8. Stuttg., Belfer 4 #
- Becker, Leitfaden für den ersten Unterricht in der deutschen Sprachlehre. 3. Ausg. gr. 12. Frankfurt, Kettembeil n. 8 #
- Bell, Grundlehren der Chirurgie. Aus d. Engl. von Mörer. Bevorwortet von v. Graefe. 2 Bde. gr. 8. Berlin, Herbig 3 # 12 #
- Berlese, Beschreibung u. Cultur der Camellia. gr. 8. Basse 18 #
- Beyer, das Braantweinbrennen von Seiten seiner Nachteile f. d. Landwirtschaft und als Gewerbe. 8. Leipzig, Polet. geh. 6 #
- (—) Beschreibung einer neuen Fütterungsmethode. 8. Ebd. geh. 3 #
- Bilder-Conversations-Lexikon. II. 11. gr. 4. Leipzig: Brockhaus 6 #
- Oesterreich. naturhistor., 49 u. 50. Lief. gr. 4. (Kummer in L.) 1½ #
- Biographien, die, der Bibel zur allgemeinen Belehrung. Mit e. Vorrede von A. Knapp. 1—6. Lief. gr. 8. Stuttgart, Brodhag 18 #
- Böttcher, vereinfachtes u. leichtes Verfahren, den Zucker aus der Runkelrübe zu fertigen. 2. Aufl. gr. 8. (Schnuphase'sche Buchh.) nn. 2 #
- Bromme, des Univerfums neue Welt: Nord-Amerika in allen Beziehungen geschildert. 5. Lief. Mit 6 Taf. Abbild. Lex. 8. Scheible n. ½ #
- Bruckner, erster Unterricht im freien Handzeichnen, in Umrissen. II. Aufl. VII, VIII. Heft. 4. Gotha, Müller 6 #
- Büffon's sämtliche Werke, übers. u. mit Erläuter. von Dr. Rave. (7.) 1. Bd. Vögel. 5—20. Lief. gr. 8. Düsseldorf, Stahl'sche Buchh. n. 2½ #
- Bürkner, populäre Chemie. 3. 4. Heft. gr. 8. Bollmann n. 12 #
- Byrons complete Works. 18—20. Nummer. 16. Mannh., Hoff 12 #
- Carlo Cellini, oder die Männer der Nacht. Seitenstück zum Rinaldo. 2. Aufl. 8. Quedlinburg, Basse 1 # 4 #
- Cervantes, Don Quixote. II. 37—48. gr. Lex. 8. Verlag b. Cassif. n. ½ #
- Civil-Proceß-Ordnung, Hessen-Darmstadt., vom J. 1724 u. Peint. Gerichts-Ordn. v. J. 1726. Nachträge v. Bopp. 2. H. gr. 8. Leske ½ #
- Conversations-Lexikon der Gegenwart. 4. Heft. gr. 8. Brockhaus 8 #
- Dang, die Agrarischen Gesetze des Preuß. Staats seit dem J. 1806. 4. Bd. gr. 8. Leipzig, Barth 3 # 6 #
- Daeves, A., Gedichte. gr. 8. Bremen, Geister. Velinp. geh. n. 2 #
- Dictionnaire de l'Academie française. — Wörterbuch der franz. Akademie. I. 14, 15. Schmal gr. 4. Grimma, Verl.-Compt. Gratis.
- Döring's, Heinr., poetische Werke. 1. Bd. 8. Quedlinburg, Basse 1½ #
- Dumortier, Belgien und die 24 Artikel. gr. 8. Kupferberg. geh. 9 #
- Duparcque's vollständige Geschichte der Durchlöcherungen etc. des Uterus, der Vagina u. d. Perinaeums. gr. 8. Basse 2 # 16 #
- Ehrenberg, die Infusionsthierchen als vollkommene Organismen. Nebst 1 Atlas von 64 color. Kupfertafeln. gr. Fol. (142½ Bogen u. 5 Holzschnitte.) Leipzig, Voss. Velinp. In Mappe n. 90 #
- die fossilen Infusorien und die lebendige Dammerde. Mit 2 Kupfertafeln. gr. Fol. Berlin (Ebd.) Velinp. geh. n. 2 # 8 #
- Eris, oder die Kriegsführung in den gigantischen Formen der Zukunft. Ein Fragment. (Aus den Propyläen zu einer Imperatorik.) Mit 15 Holzschn. u. 7 lith. Blättern. gr. 4. Nürnberg, Renner & Comp. 3 #
- Ernst, die Kunst, aus dem gewöhnlichen weißen Opium zu gewinnen. Mit Abbild. 8. Quedlinburg, Basse. geh. 10 #
- Examinatorium der prakt. Theologie. gr. 8. Ebd. 1 # 12 #
- Franz, Blätter aus der Geschichte des geistlichen Standes. gr. 8. Quedlinburg, Basse. geh. 18 #
- Franz, deutsche Volksagen (Wohl. Ausg.) 8. Wesel, Klönne n. 12 #
- Frommel's pittor. Italien. 17. Lief. Lex. 8. Leipz., Kollmann n. 10 #
- Geschichte, authentische, aller Heiligen der katholischen Kirche. 9. u. 10. Heft. breit gr. 8. Leipzig, Reclam jun. 12 #
- allgemeine, der Kriege der Franzosen u. 40. Bänden.: Der Krieg auf d. pyren. Halbinsel, von Schneidawind. 1. Bänden. 16. Leske 6 #
- der außereurop. Staaten. 4. Bd.: Die Eroberung von Mexiko, von de Solis, übers. von Förster. 2. Bd. gr. 8. Basse. geh. 1 # 12 #

- Gesetz, das wichtige, über Einführung kürzerer Verjährungsfristen vom 31. März 1838 für Preußen. 8. Halle, Kümmerl 3 \mathcal{A}
- Grundsätze der Strategie und Anwendung derselben auf einem angenomm. Kriegsschauplatz. gr. 4. Renner & Comp. 4 \mathcal{A}
- Haamlichkeit, bergertliche, aus der Umgegend, odder: Verbott'ne Blicke in unverbott'ne Familiestücker. 1. Auswahl. gr. 12. Edler 4 \mathcal{A}
- Hammer-Purgstall, Gemäldeaal der Lebensbeschreibungen großer mostimischer Herrscher. 4. Bd. gr. 8. Darmstadt, Leske 1 \mathcal{A} 8 \mathcal{A}
- Handbibliothek für Gärtner. III. 3. gr. 12. Berlin, Herbig n. 9 \mathcal{A}
- für Dffiziere. I. 4: Geschichte des Kriegswesens. 4. Abthl. gr. 12. Ebd. Velinp. geh. n. 2 \mathcal{A}
- Hanke, der Schmuck. 3. Thl. (Schluß.) gr. 12. Hannover, Hahn 1 \mathcal{A} 8 \mathcal{A}
- Hartmann, encyklopädisches Handbuch des Maschinen- u. Fabrikwesens. II. 1. Mit 41 lith. Tafeln. gr. 4. Darmstadt, Leske n. 5 \mathcal{A} 8 \mathcal{A}
- Heinrich, Dr. A., Novellen. gr. 12. Leipzig, Künzler. geh. 1 \mathcal{A}
- Heinse's sämtliche Schriften. Herausg. von Laube. 5—7. Bd. 8. Leipzig, Volkmar. geh. 10 Bände: n. 6 \mathcal{A} 16 \mathcal{A}
- Hellrung, Atlas der vorzügl. Weinländer in Europa. No. 3 u. 4: Das Franken-Weinland. Fol. Magdeb., Rubach'sche B. n. 16 \mathcal{A}
- Henning, geheim gehaltene Fischkünste. 2. Aufl. 8. Basse. geh. 8 \mathcal{A}
- Heur, das zweckmäßige Fangen, Töden u. Aufbewahren der Käfer. (Mit 6 Steintafeln.) 8. Neuhaldensleben, Syraud. geh. 16 \mathcal{A}
- Hilbrandt, Hilfsbuch zur Erklärung der Bibel. 8. Basse. 12 \mathcal{A}
- Hohnau, die Zucht u. Wartung der Stubenvögel und des Hausgeflügels. 8. Ebd. 10 \mathcal{A}
- Jahrbücher der Königlich Bayer'schen Grenzstadt Hof. 1. Heft. Jahrg. 1837. gr. 8. Hof (u. Wunsiedel, Grau in Comm.) n. 4 \mathcal{A}
- Kerning, die Grundzüge der Bibel. 8. Brodhag. geh. 12 \mathcal{A}
- Kleine, Lectures choisies de la littérature française la plus nouvelle. 8. Holzwinden, Erdmann & Müller 12 \mathcal{A}
- Krauß, Gährungsmittel für Getreide- u. Kartoffelmeische. 8. Leipzig, Hermann u. Langbein. geh. u. verklebt 1 \mathcal{A}
- Kuhlmann, allgemeine Weltgeschichte. Fortgesetzt von Dr. Vogel. Heft XII u. XIII. gr. 8. Hamburg u. Schubert u. Niemeyer n. 8 \mathcal{A}
- Leman, das alte Kulmische Recht, mit einem Wörterbuche. gr. 8. Berlin, Dümmler. geh. 1 \mathcal{A} 18 \mathcal{A}
- Lösch, Morgen- u. Abendbetracht. II. 5. 6. gr. 8. Nürnberg, Korn n. 8 \mathcal{A}
- Ludwig, der neueste u. Universal-Gratulant. 8. Quedlinb., Basse 8 \mathcal{A}
- Magazine, monthly, of entertaining literature. IV. 1. 2. gr. 8. Leipsic: Doerfling. geh. n. 12 \mathcal{A}
- Maltig, A. v., Gedichte. 2 Bde. (Mit 4 Musikkbeil.) gr. 8. München, Franz. Velinp. geh. n. 2 \mathcal{A} 16 \mathcal{A}
- Marsollier, Leben des heiligen Franz von Sales. Aus d. Franz. 1. u. 2. Bd. 8. Wien, Mechitaristen-Congreg.-Buchh. 1 \mathcal{A} 8 \mathcal{A}
- Maßerath, Meditationen eines rheinischen Katholiken über die sociale u. nationale Seite d. köln'ner Frage. 8. DuMont-Schauberg 8 \mathcal{A}
- Meijer, oude nederlandsche spreuken en spreekwoorden, met taalkund. aantek. gr. 8. Groningen. (Bremen, Kaiser) nn. 21 \mathcal{A}
- het leven van Jezus. Een nederlandsch handschrift uit de dertiende eeuw. Met taalkund. aantekeningen. gr. 8. Ebd. nn. 3 \mathcal{A}
- Nalezingen op het leven van Jezus, etc. gr. 8. Ebd. cart. nn. 21 \mathcal{A}
- Memoiren Mirabeau's. 7. Bd. 8. Quedlinburg, Basse. Velinp. 1 \mathcal{A} 5 \mathcal{A}
- Meyer's Universum. V. 5. qu. gr. 4. Bibliogr. Institut n. 5 \mathcal{A} 4 \mathcal{A}
- Möhler, Symbolik oder Darstellung der dogmat. Gegensätze der Katholiken u. Protestanten. 5. Aufl. gr. 8. Mainz, Kupferberg 2 \mathcal{A} 5 \mathcal{A}
- Münch, Erinnerungen u. Studien a. den ersten 37 Jahren eines teutschen Gelehrten. 3. Bd. gr. 8. Carlsruhe, Müller'sche Hofbuchh. 1 \mathcal{A} 5 \mathcal{A}
- Nacht, Tausend u. eine, neu übersetzt von Weil. Herausg. von Ewald. 55—60. Lief. gr. 8. Stuttgart, Verlag der Classiker n. 6 \mathcal{A}
- Napoleon, dargestellt nach den besten Quellen von *r. 17. Lief. Mit 2 Stahlstichen. br. gr. 8. Leipzig, Kollmann, Velinp. n. 8 \mathcal{A}
- Natur, die, ihre Wunder u. XXVII. Geologie von Buckland. IV. gr. 8. Stuttgart, Neff. geh. 12 \mathcal{A}
- dasselbe XXVIII: Der menschliche Körper in seinem Verhältnisse zur äußeren Natur. Von Ribb. I, II. gr. 8. Ebd. geh. 1 \mathcal{A}
- Neff, Unterredungen mit Kindern über Sünde und Erlösung, nebst e. Abrisse von dessen Leben. 16. Hamburg, Nestler u. Welle n. 6 \mathcal{A}
- Nunsen, der Mönch und die Nonne. Ein Gedicht in 6 Gesängen. 2 Thle. 8. Barel an der Jade 1834. (Bremen, Geisler.) n. 1 \mathcal{A} 8 \mathcal{A}
- Ossya, Unterrichts- u. Erziehungs-Stoffe. 1. Heft. 8. Basse 6 \mathcal{A}
- Payen, Handbuch der industriellen Chemie. 2. Bd. 8. Ebd. 18 \mathcal{A}
- Piette, d. Fabrikation des Papiers aus Strohu vielen andern Substanzen im Großen. Mit 160 Mustern. gr. 8. Dumont-Schauberg n. 4 \mathcal{A}
- Polizei-Anzeiger, allgemeiner, für Thüringen, Franken u. Sachsen. Herausg.: Eberhardt. 7. Bd. gr. 8. Gotha, (Becker) n. 1 \mathcal{A} 5 \mathcal{A}
- v. Prittvis, Andeutungen über die Grenzen der Civilisation. gr. 8. Mannheim, Hoff. Velinp. geh. 1 \mathcal{A} 12 \mathcal{A}
- Ramtour, der Examinator in der brandenburgisch-preussischen Geschichte. gr. 8. Breslau 1839, Henke. geh. 10 \mathcal{A}
- Reisebilder aus den Pyrenäen u. von der Verfasserin der „Reminiscenzen am Rhein.“ 2 Bde. 8. Basse. Velinp. geh. 2 \mathcal{A} 5 \mathcal{A}
- Retzsch, Phantasien u. Wahrheiten. In 6 Platten, nebst Erklärung in deutscher, engl. u. franz. Sprache. qu. gr. 4. E. Fleischer n. 1 \mathcal{A} 5 \mathcal{A}
- Riemann, naturhistorisch-technologischer Leitfaden. I. Abthl. Thierkunde. gr. 8. Magdeburg, Rubach'sche Buchh. geh. 8 \mathcal{A}
- zoologisch-technologischer Leitfaden. gr. 8. Ebd. geh. 14 \mathcal{A}
- Roberich, die französische junge Garde. Eine historisch-romant. Erzählung. 2 Thle. 8. Gotha, Müller 2 \mathcal{A} 8 \mathcal{A}
- Rodriguez, Uebung der Vollkommenheit und der christlichen Tugenden. 5. Bd. gr. 8. Wien, Mechitaristen-Congreg.-Buchh. 14 \mathcal{A}
- Rotter, geistreiche Andachtsübungen eines katholischen Christen. 7. Aufl. (Mit 5 Kupfern.) gr. 12. Wien, Pfautsch. Velinp. geh. 2 \mathcal{A}
- Salon, der, eine Sammlung neuer vorzügl. Novellen u. Erzählungen des Auslandes. 1. Thl. gr. 12. Panau, Edler'sche Buchh. geh. 12 \mathcal{A}
- Schmidt, französisches Wörterbuch. 17. 18. Lief. 4. Reclam jun. 6 \mathcal{A}
- Schneider, populäre Toxicologie. 8. Frankfurt, Kettembeil 14 \mathcal{A}
- Schnitzlein, Beobachtungen u. zur Begründung der Wasserheilkunde. 2. Aufl. 8. München, Franz. geh. 12 \mathcal{A}
- Schreuer, die Schnellschreibmanier. gr. 4. Bremen, Geisler n. 15 \mathcal{A}
- Schulbuch der Geometrie. Von einem Vereine von Lehrern. I. Einien-Geometrie. gr. 8. Offenbach, Wächtershäuser. geh. n. 6 \mathcal{A}
- Sebastian, Elementa physiologiae specialis corporis humani. 8maj. Groningae. (Bremae, Kaiser.) cart. nn. 1 \mathcal{A} 22 \mathcal{A}
- Seidl, Novellen. gr. 12. Wien, Sollinger. geh. 18 \mathcal{A}
- Seidlich, Jul., Novellen. 8. Leipzig, Friesse. Velinp. geh. 1 \mathcal{A}
- Silliman, die Uebereinstimmung der neuern Entdeckungen der Geologie mit der biblischen Geschichte von der Schöpfung und der Sündfluth. gr. 12. Panau, Edler'sche Buchh. geh. 12 \mathcal{A}
- Sintenis, Confirmationsrede. 8. Magdeburg, Rubach'sche B. geh. 4 \mathcal{A}
- Stahlstiche zu Schillers sämtlichen Werken in 12 Bänden. 1. Lief. 16. Stuttgart, Krieger's Kunstverlag. geh. n. 6 \mathcal{A}
- Thilo, das französische Civilgesetzbuch und Handelsrecht, erläutert. 2. Heft. gr. 8. Carlsruhe, Müller'sche Hofbuchh. 14 \mathcal{A}
- Trousseau u. Belloc, über Phthisis laryngea. Laryngitis chronica und die Krankheiten der Stimme. Mit 9 Steintaf. gr. 8. Basse 2 \mathcal{A}
- Turnlieder. 16. Gotha, Müller. Velinp. cart. 6 \mathcal{A}
- Universalblatt für die gesammte Land- und Hauswirthschaft. 15. Bd. gr. 4. Leipzig, Baumgärtner's Buchh. n. 2 \mathcal{A}
- Venturini's neue historische Schriften. 1. Bd. Mit des Verfassers Bildniß. gr. 8. Braunschweig, Meyer sen. geh. 2 \mathcal{A}
- Verhandlungen des Gewerbevereins für das Großherzogthum Hessen. 1838. 1. Quartalheft. gr. 4. Darmstadt, Leske 10 \mathcal{A}
- v. Wachsmann, Lilien. Taschenbuch historisch-romant. Erzählungen f. 1839. Mit 6 Stahlst. 16. Epz., Focke. Geb. mit Goldschnitt n. 2 \mathcal{A} 8 \mathcal{A}
- Walther, Leitfaden und Lehrstoff für den geographischen Unterricht. 2. Cursus. 8. Leipzig, Polet 8 \mathcal{A}
- Weber, anatom. Atlas. 2. Aufl. 5. Lief. Imp.-Fol. Arnz & C. n. 5 \mathcal{A}
- Wildberg's gemeinnützige Belehrung über die Grenzen der Befriedigung des Geschlechtstriebes. gr. 8. Basse. geh. 10 \mathcal{A}
- Zeitung, allgemeine ökonomische, herausg. von Zimmermann. 1838. gr. 4. Naumburg, Zimmermann n. 3 \mathcal{A}
- Ziehnert, Preußens Volksfagen, Märchen und Legenden, als Balladen u. bearbeitet. I. 1. 8. Leipzig, Polet. geh. 4 \mathcal{A}
- Zusätze zu der Morifonia. gr. 8. Frankfurt, Döring. geh. n. 5 \mathcal{A}